

JAHRE REISE HOCH



1913 2013

100 JAHRE

SPORT & FAMILIE

HOCKEY · TENNIS · GESUNDHEITSSPORT

2016

1825

als Bürgerinitiative
gegründet

400.000

Kunden in unserer Stadt

1.450

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

100

Ausbildungsplätze

Volles Engagement für die Menschen unserer Stadt.

4 Mio

Euro jährlich für das Gemeinwohl
in Bremen

109.500

Euro pro Jahr für die Stadtteolförderung
unter aktiver Mitwirkung unserer Kunden

9.000

Kinder und Jugendliche freuen
sich jährlich über unsere Förderung
„Bremen macht Helden“



Bei Ihrer Sparkasse Bremen stehen Sie und unsere Stadt im Mittelpunkt. Als Bürgerinitiative von Bremern gegründet, engagieren wir uns für Ihre finanziellen Ziele mit ausgezeichneter Beratung und besten Produkten. Dabei haben wir auch immer das Gemeinwohl und die Lebensqualität im Blick – und das seit über 190 Jahren. Von Bremern für Bremer. Diese Idee ist heute so aktuell wie damals.

www.sparkasse-bremen.de/engagement

Stark. Fair. Hanseatisch.

 **Die Sparkasse Bremen**
Finanzdienstleistung

Inhalt

Vorstand, Anfahrt und Impressum	5
Grußwort des Vorstandes	6
Sponsoren	10
Hockey	12
Bremer HC schafft den Hatrick	40
Chile 2016	52
Fitness	56
Tennis	62
Im Verein	70
6. Businessstreff	74
Nachruf, Jubilare, Historie	82

39 Steuereinheiten mit einer Kraft von über 250 Newton.

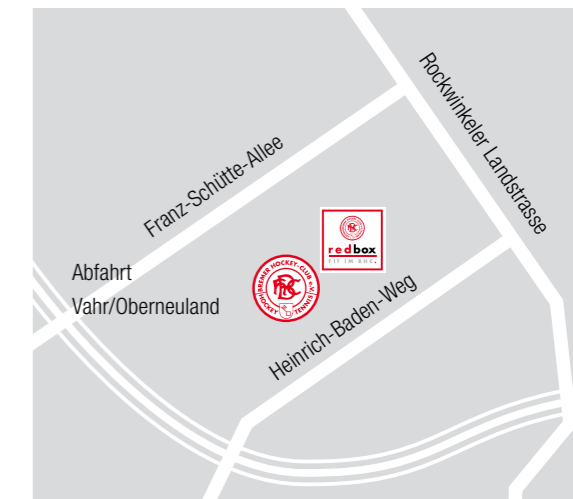
Deine Hand.
Weil die beste Technik menschlich ist.

Und falls doch mal etwas ist, ermöglichen wir für
unsere Versicherten moderne Hightech-Prothesen.

dietechniker.de



Hier finden Sie uns...



Impressum/Redaktion

Bremer Hockey-Club e.V.
Heinrich-Baden-Weg 25
D-28355 Bremen
Telefon 0421/336 500 10
Fax 0421/336 500 115
E-Mail: info@bremerhockeyclub.de
Internet: www.bremerhockeyclub.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Vorsitzender: Christian Stubbe
Stellv. Vorsitzender: Knut Letzsch
Registergericht: Amtsgericht Bremen
Registernummer: VR 2413

Gastronomie: Telefon 0421/336 556 72

Redaktion: Axel Kaste
Fotos: Axel Kaste
Gestaltung: Marion Oeppert

Satzkorrektur: Marion Oeppert, Martina Sievers
Druck: SR-Druck Scharnhorst & Reincke, Brinkum

Danke an alle Autoren und Fotografen für die Mitwirkung,
ohne die ein Erscheinen nicht möglich gewesen wäre!

Vorstand

Christian Stubbe	1. Vorsitzender
Knut Letzsch	Stellvertretender Vorsitzender
Oliver Gampper	Schatzmeister
Axel Kaste	Kommunikation/Sponsoring
Henning Mühl	Leiter Hockey
Thomas Melchers	Sportwart Tennis
Verena Engelbrecht-Schnür	Leiterin Gesundheitssport
Frank Uhrlaub	Bau- und Platzangelegenheiten



Grußwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder,

ein Jahr mit vielen sportlichen Höhepunkten liegt hinter uns.

Unsere Weibliche Jugend B ist Deutscher Meister auf dem Feld 2016 und unsere 1. Hockey Damen sind in die zweite Bundesliga aufgestiegen!

Nachdem die Weibliche Jugend in München den Einzug in die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft erreicht hatte, haben wir uns auf Wunsch der Mädchen um die Ausrichtung der DM auf eigener Anlage beworben. Innerhalb von 4 Tagen musste alles organisiert werden. Ein Dank an das Team um Martin, Matthias und Femke.

In einem wahren Krimi schafften die Mädels gegen HTC Uhlenhorst Mülheim spät den Sieg. Senatorin Stahmann und mit ihr weitere 700 Zuschauer feierten auf der neuen Tribüne und um den Platz herum den Sieg euphorisch.

Die jahrelange kontinuierliche Aufbauarbeit trägt Früchte. So spielen jetzt schon 7 Mädchen in den deutschen Jugendauswahlmannschaften. Unsere männliche Jugend ist aber auch auf einem guten Weg. Unser Ziel ist es auch den männlichen Nachwuchs kontinuierlich nach oben zu führen. Drei Jungs haben mittlerweile an Lehrgängen der deutschen U 16 Auswahl teilgenommen. Der BHC wird im Deutschen Hockey sehr genau wahrgenommen.

Der Aufstieg der Damen in die Bundesliga hat zur Gründung eines neuen Förderkreises geführt. Der Buli Hockey Circle (BHC) wird ausschließlich die Aktivitäten der Bundesliga-Mannschaft unterstützen. So konnte schon der neue Mannschaftsbus angeschafft werden. Dank an alle Mitglieder dafür.

Seit Januar dieses Jahres haben wir nun wieder einen Tennissportwart im BHC gefunden. Wir freuen uns sehr,

mit Thomas Melchers ein engagiertes Mitglied für diese Aufgabe gewonnen zu haben. Bitte helfen Sie Thomas bei der Einarbeitung auch durch Übernahme von vielen kleinen Aufgaben.

Im letzten Jahr haben wir mit Hilfe einer neuen Platzfirma angefangen, unsere Tennisplätze zu überarbeiten. So wurden auf 2 Plätzen die Linien neu verlegt, Netzpfosten und Netze erneuert. Wir wollen in den nächsten Jahren so weiter verfahren und die Qualität der Plätze weiter verbessern. Der Tennisplatz direkt an der Tennishalle wird für 2 Kleinfeldern umgebaut, um neue Akzente in der Jugendarbeit zu setzen.

Wie Sie wissen, haben wir uns nach einem halben Jahr von der Tennisschule Piras und Richter getrennt. Die uns gemachten Hoffnungen wurden enttäuscht. Wir haben zu Beginn dieses Jahres mit Matthias Kook einen neuen hauptamtlichen Mitarbeiter, der nun auch zum Teil dem Tennissport zur Verfügung steht. In ersten Gesprächen mit Mitgliedern haben sich auch schon einige bereit erklärt mitzuhelfen bei der Weiterentwicklung von Tennis im BHC. Herzlichen Dank.

Die Hauptaufgabe von Matthias liegt aber im Hortbereich. Seit September letzten Jahres betreuen wir den Hort an der Grundschule der Carl-Schurz-Straße. Und das mit großem Erfolg. Da wir in Zukunft diesen Bereich noch etwas ausweiten wollen, freuen wir uns, dass Matthias diese Aufgabe übernommen hat.

Unsere neuen Aktivitäten in der redbox sind gut angefallen. Aber wir haben unser Ziel an Mitgliedern noch



nicht erreicht. Wir werden in diesem Jahr einige neue Produkte ausprobieren und erwarten uns davon einen deutlichen Mitgliederzuwachs sowohl auf der Trainingsfläche als auch bei den Kursen. Neu ist jetzt das Angebot für alle BHC-Mitglieder auf der Fläche individuell für 10 EUR monatlich zu trainieren. Ein unschlagbares Angebot! Unser Gesamtprogrammangebot und unsere Trainer werden immer wieder gelobt.

Neu ist unser Reha-Angebot für Herz- und Lungenkranke. Es wird neben einem Kurs auch die Möglichkeit des Trainings auf der Fläche unter ärztlicher Begleitung angeboten. Das gibt es so in dieser Kombination noch nicht. Machen Sie auch in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Werbung für unsere redbox.

Unser „Kids in motion“ Programm ist wieder weiter ausgebaut worden. Das von Andi Milski super organisierte Ferienprogramm mit Wasserski findet immer mehr Anhänger und hat sich zu einer festen Ferienfreizeit entwickelt.

Unser Ferienprogramm zusammen mit GutsKinder e.V. ist fester Bestandteil unseres Angebotes. Die Inklusion ist für uns von großer Wichtigkeit. ▶

| GANZ NAH DRAN |

MIT SIGNALWIRKUNG...

Aus dem alten Bahnhof ist der urbane „Grand Central“ geworden: Ein neuer Mittelpunkt und einer von vielen besonderen Bauten in Oberneuland. Unsere Stadteilexpertinnen zeigen Ihnen gern mehr davon ...

Kffr. i. d. Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Larissa Meiß · T 0421 | 173 93-41

Geprüfte Immobilienmaklerin

Brigitta Wendisch · T 0421 | 173 93-52

Diplomkauffrau

Bettina Reipschläger · T 0421 | 173 93-37

Grand Central / Oberneuland



ROBERT C. SPIES

IMMOBILIENBERATER SEIT 1919

T 0421 | 173 93-0 · www.robertcspies.de

Unsere beiden Platzwarte Volkmar und Volkmar sind ein tolles Team und engagieren sich großartig. Die Anlage ist in einem sehr guten Zustand. Dies wurde von Ihnen schon häufig gelobt.

Der Straßenbau im Heinrich-Baden-Weg ist jetzt soweit abgeschlossen. Die Umlagen sind geflossen und die Baukosten bezahlt. Mit dem Ergebnis sind wir im Großen und Ganzen zufrieden. Die Straße ist gut zu befahren, wenn auch an der einen oder anderen Stelle etwas mehr Platz schön gewesen wäre. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darum bitten: Nehmen Sie Rücksicht auf Fußgänger und Fahrradfahrer und halten Sie sich an die jeweils zulässige Höchstgeschwindigkeit. Sie wissen doch: FAIR geht VOR.

Seit April ist Said Arefi unser neuer Pächter in der Gastronomie. Wir sind sehr glücklich, so schnell einen so erfahrenen Nachfolger gefunden zu haben. Said hat sich im letzten Jahr gut eingearbeitet. Die im BHC durchgeführten Feste haben super geklappt und Said hat sich für dieses Jahr schon einige Neuerungen einfallen lassen. Bitte besuchen Sie unsere Gastronomie regelmäßig. Es lohnt sich besonders im Sommer auf der Terrasse. Aber auch bei nicht zu gutem Wetter, locken Getränke und Speisen in unsere Clubräume.

Unser Oktoberfest mit 300 Gästen war wieder ein voller Erfolg. Initiiert von den „Freunden des Hockey e.V.“ und organisiert von Andrea Davidsmeyer und Carin Heuck ist das Oktoberfest nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender zu streichen.

Sehr gefreut haben wir uns wieder über Spenden anlässlich von Geburtstagen und anderen Ereignissen. Das ist eine wirklich tolle Idee zum Wohle unseres BHC. Mit diesen Zuwendungen können wir zusätzliche Dinge z. B. für die Jugend in die Wege leiten. Unser ganz besonderer Dank gilt allen Mitgliedern und Sponsoren, die mit Ihrem Engagement und Spenden viele Dinge erst möglich gemacht haben. Wir freuen uns, dass Mitglieder den Bau



unserer Tribüne mit Spenden von insgesamt 45 TEUR unterstützt haben. Dafür unseren herzlichen Dank!

Zum Schluss möchten wir unseren Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Sabine Sausmikat im Sekretariat sowie allen ehrenamtlich tätigen BHC-lern ganz herzlich für ihren tollen Einsatz danken. Ohne Euch geht es nicht.

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitglieder, ein glückliches, gesundes neues Jahr mit vielen Aktivitäten, verbunden mit dem gewünschten sportlichen Erfolg auf unserer schönen Anlage und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein in unser Gastronomie.

Bremen, im Januar 2017
Ihr BHC Vorstand

Christian Stubbe
1. Vorsitzender

Knut Letzsch
stellv. Vorsitzender

Sponsoren

Der Bremer Hockey-Club bietet ein interessantes und attraktives Werbeumfeld für Sponsoren an. Gerade Hockey und Tennis sind Sportarten, die ein für die Förderer ansprechendes Betätigungsfeld darstellen.

Spieler und Publikum sind eine kaufkräftige Klientel, die durch einen hohen Bildungsgrad, hohes Marken- und Qualitätsbewusstsein, Engagement sowie Weltoffenheit charakterisiert sind.

Der Bremer Hockey-Club hat rund 1200 Mitglieder mit ca. 600 Jugendlichen. Über das Jahr hinweg finden an vielen Wochenenden Turniere statt. Die lokalen Medien (Presse, TV etc.) berichten über die sportlichen Ereignisse. Verschiedenste Werbemaßnahmen finden daher eine wirkungsvolle, zielgruppengerichtete Verbreitung. Für ein Sponsoring des Bremer Hockey-Clubs stehen Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung:

- Werbung auf Trikots, Hallenwänden, Außenbanden, Werbepostern oder Windfängen
- Übernahme von Schirmherrschaften
- Turnierpartnerschaften
- Absetzbare Spenden
(wenn gewünscht auch zweckgebunden)

Auch die ideelle Unterstützung ist eine attraktive Werbe- und Sponsoring-Variante. Sie steuert zum positiven Image des Unternehmens bei.

Die Kooperation mit dem Bremer Hockey-Club bietet für jedes Unternehmen eine Vielzahl von Förderungsmöglichkeiten. Die Partizipation an sportlichen Erfolgen und an der guten Reputation des Vereins ist ein wirtschaftliches Asset, das sich in jedem Fall auszahlt.

Bitte wenden Sie sich an Martin Schultze,
Mobil: 0172-800 20 60

E-mail: Martin.Schultze@bremerhockeyclub.de

adidas

Atlantic Hotels

Bankhaus Lampe

Bundesliga Hockey Circle (BuLi)

Cloppenburg GmbH

Commerzbank

Dr. Thurm-Meyer & Partner

Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Emigholz GmbH

Rolf Feuerhahn KG

Freunde des Hockey im BHC

Grundmann Personalberatung

Joh. C. Henschen GmbH & Co. KG

hmmh multimediahaus AG

Hans Horr GmbH & Co. KG

Kahosport

Karl W. Blome GmbH

Leprinxol GmbH

Orthopädie & Bewegungsanalyse, Jörg Meyer

Poliboy Brandt & Walter GmbH

Q-Bioanalytic GmbH

Robert C. Spies

Söffge GmbH & Co. KG

Techniker Krankenkasse

IM NORDEN SIND WIR [FAST] ÜBERALL.

BOBRINK
GRUPPE
IHR FAIRER PARTNER



BMW Motorrad



HYUNDAI

**VON BREMEN BIS ZUR NORDSEEKÜSTE –
BOBRINK IST AN SIEBEN STANDORTEN IHR KOMPETENTER PARTNER:**

Bremen-Vahr

Bobrink & Co. GmbH
BMW Vertragshändler, MINI Service,
autorisierte Vertragswerkstatt
Henri-Dunant-Straße 1
28329 Bremen
Telefon (0421) 43646-0

Bremen-Nord

Autohaus Minke GmbH
BMW und
MINI Vertragshändler
Am Rabenfeld 7-9
28757 Bremen
Telefon (0421) 66056-0

Bremerhaven-Nord

Bobrink GmbH
BMW Vertragshändler,
BMW Motorrad Vertragshändler
Stresemannstraße 319
27580 Bremerhaven
Telefon (0471) 98280-0

Osterholz-Scharmbeck

Autohaus Minke OHZ GmbH
BMW Vertragshändler
Ritterhuder Straße 56
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon (04791) 964060

Bremen – an der Uni

Bobrink-Carstream GmbH
Hyundai Vertragshändler
Spittaler Straße 4
28359 Bremen
Telefon (0421) 699138-0

Cuxhaven

Bobrink GmbH
BMW Vertragshändler
Bobrink-Carstream GmbH
Hyundai Vertragshändler
Papenstraße 152
27472 Cuxhaven
Telefon (04721) 7450-0

Bremerhaven-Süd

Bobrink GmbH
BMW und
MINI Vertragshändler
Bobrink-Carstream GmbH
Hyundai Servicepartner
Am Lunedeich 182
27572 Bremerhaven
Telefon (0471) 90084-0



bobrink.de



Die D-Mädchen

Wir, die D-Mädchen, hatten ein wirklich ereignisreiches Jahr 2016. Da waren zahlreiche lustige Momente, großartige Spielefeste, das Schools Out Turnier – ausgetragen auf heimischem Rasen – Nana- und Wilhelm-Hirte-Cup und nicht zu vergessen der Tante-Inge-Cup in Berlin, den wir mit viel Einsatz schließlich auch gewinnen konnten. Wir freuen uns auf die nächste Saison und wünschen allen ein tolles Jahr 2017!!!

Die D-Mädchen sind: Sünnje Bachmann, Nike Cosma Bolte, Alma Casper, Amelie Clara Griesenbeck, Viktoria Hanuschke, Giulia Maria Hartmann, Mia Hasbach, Summer Hellbusch, Lilly Herfurth, Bony Kim, Frieda Kirsch, Helena Kral, Emi König, Carlotta Louis, Thea Näkel, Nina Pätzold, Emma Schultze, Lea Sophie Schwolow, Louisa Carlotta Singer, Emily Alva Stoess, Stella Anning, Tenevo Tague, Juli Thomae, Carla Fritze Ulrich, Kira von Dehn



D-Mädchen beim Marzipantortenturnier im Finale

Die Mädchen D des Bremer HC waren beim traditionellen Marzipantortenturnier von Phönix Lübeck dabei. In der Vorrunde gab es nach einem knappen 5:4 Auftakt-sieg gegen Bergstedt zwei Unentschieden. Gegen Rotation Prenzlauer Berg trennte man sich 6:6 und in der Begegnung mit TTK Sachsenwald stand es am Ende 7:7. Die abschließende Partie gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers aus Lübeck konnten die BHC-Mädels deutlich mit 13:1 gewinnen und standen damit im Finale.

Hier war der Gegner der HTHC, der in seiner Vorrundengruppe alle Spiele deutlich gewonnen hatte. Die Partie konnte lange Zeit auf Augenhöhe bestritten werden, noch fünf Minuten vor Schluss stand es 4:4. Danach ließen die Kräfte aber etwas nach und die Routine der Hamburgerinnen setzte sich durch. Am Ende fiel die 4:9-Niederlage dann

etwas zu hoch aus. Doch nach kurzer Enttäuschung überwogen der Stolz auf den erreichten zweiten Platz und die Freude über die gewonnene Marzipantorte, die sogleich verputzt wurde.

BHC D-Mädchen: Louisa Singer, Summer Hellbusch, Alma Casper, Nina Pätzold, Mia Hasbach, Frieda Kirsch, Helena Kral, Emma Schultze

Bericht und Foto Robert Singer



EMIGHOLZ REIFEN-KFZ-SERVICE

Die Meisterwerkstatt
Kfz-Service für alle Marken

18x in BREMEN & Niedersachsen

emigholz.de



D-Knaben 2016

Endlich die Großen zu sein, war für die ehemaligen kleinen D's ein tolles Gefühl, auch wenn auf den Spielefesten zunächst noch der eine oder andere Anspielpartner – der ja nun C war – fehlte. Die kleinen D's, die von den Minis dazu kamen, spielten sich schnell ein und somit konnte sich mit jedem Training, Spielefest und Turnier über das Jahr eine tolle Mannschaft bilden.

Das Zusammenwachsen der Mannschaft fand auch außerhalb des Feldes statt und so zeigte sich, dass man beim Ineinanderstecken von Makkaroni und Spaghetti, Tauziehen, Schätze suchen und über Ringe klettern als D-Knaben wunderbar Spaß haben und zusammenfinden kann. Die rege Elternbeteiligung und das Picknick danach sorgten dafür, dass nun auch die Eltern wussten, wer denn eigentlich zu wem gehört.

Ein Highlight des Jahres war auf alle Fälle der Nana-Cup im Juni. Für einige das erste Turnier auf einem größeren

Feld mit Torwart! Bei sommerlich heißen Temperaturen haben die D's als Team super gekämpft und den 5. Platz belegt.

Getoppt wurde dies beim Wilhelm-Hirte-Cup im September mit dem 1. Platz! 2 Teams kämpften zeitgleich im Finale und schon hier bei den Kleinen stand die rote Wand am Spielfeldrand und hat die Jungs kräftig und laut angefeuert. Bei beiden Turnieren wurde uns Eltern-Fans von unseren Jungs alles geboten!

Tolle Siege, knappe Niederlagen und spannende Penaltys haben unsere D-Knaben



immer näher zusammenfinden lassen und das nicht nur durchs Hockeyspielen. Denn auch das gemeinsame Zelten, im Halbdunkeln Fußball spielen, abends um 10 Uhr Eis essen und ein farbenprächtiges Feuerwerk erleben, sind tolle Dinge, an die sich nicht nur die Kinder noch lange erinnern werden.

Ebenfalls beim Spielen im C-Pokal der großen D's hat sich eine tolle Mannschaft formiert, in der sich schon feste Positionen und Vorlieben bilden, auch wenn es beim Torwartthema noch etwas Luft gibt! Auch das Penalty-Schießen hat sich super entwickelt und wird mittlerweile bei Erfolg schon mit lässigem Torjubel beendet. Da ist das ratlose Schauen am Anfang der Saison, wenn Penalty gepfiffen wurde, längst vergessen.

In der Hallensaison sind noch einige neue Jungs hinzugekommen, die sich toll integriert haben und die D-Knaben zu einer immer größeren Mannschaft werden lassen. Beste Voraussetzungen also für alle einen neuen Schritt zu gehen. Die großen D's freuen sich auf den nächsten Buchstaben – das C – und die Kleinen werden nun die Großen sein.

Danke an Euch Jungs, dass Ihr mit so viel Spaß und Eifer Hockey spielt!

Danke an die tollen Trainer Kuwe und Max, dass Ihr unseren Jungs neben dem Hockeyspielen wichtige Werte vermittelt!

Cornelia Schloh



EULEN-APOTHEKE

Ute Schmiedeken

Oberneulander Heerstr. 34
28355 Bremen

Telefon: 0421/25 42 78
Fax: 0421/25 74 740
e-mail: apo@eulen-apotheke.eu

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-18.30
Samstag 8.00-13.30



Wilhelm-Hirte-Cup 2016

Ein Highlight auf dem Turnierkalender der C- und D-Mädels und Jungs ist immer der WHC in Hannover zum Abschluss der Feldsaison: Hockey-Teams aus ganz Deutschland, Zelten und am Abend das Feuerwerk in den Herrenhäuser Gärten. Dieses Jahr spielte auch das Wetter mit und bescherte allen Teilnehmern und den mitgereisten Eltern, die (schweren Herzens) auf das Oktoberfest im BHC verzichtet hatten, ein rundum gelungenes Herbstwochenende!



Knaben D

Oben: Johann Kersten, Hendrik Schloh, Johann Knappe, Mats Bull, Erik Taden, Raphael Hockemeyer
Unten: Philipp Schneidewind, Hugo Oehlschläger, Till-Nuru Sachs, Falk Haberkern



Knaben C

Oben: Benedikt Stefes, Henry Oehlschläger, Emil Kook, Tom Kahrs, Friedrich Mühl
unten: Lasse Tjarks, Jannes Caspar, Julius Becker, Felix Strümpler, Justus Scharnhorst (TW)

Die Knaben C überzeugten in der Gruppenphase und zogen souverän ins Finale ein. Im Finale gegen den gleich starken UHC aus Hamburg konnte sich keins der Teams durchsetzen, so dass die Entscheidung im Penalty-Schießen fallen musste – leider mit dem besseren Ende für den UHC. Die Freude bei den Jungs war (trotzdem) groß, ebenso wie die Unterstützung für die „Kleinen“, die es ebenfalls ins Finale schafften und dabei lautstark von den „großen“ Jungs angefeuert wurden.

Die Knaben D spielten mit zwei Teams mit gemeinsamer Wertung im Modus 4 gegen 4 ohne Torwart. Die packendsten Spiele lieferten sich unsere Teams in der Gruppenphase mit dem gastgebenden DHC. Somit trafen diese beiden Teams dann auch im Finale aufeinander. Diesmal mit dem besseren Ende für unsere Jungs: beide Teams konnten ihr Finalspiel gewinnen und sich so den Turniersieg sichern. Ein großer Erfolg für unsere „Kleinen“!

Janca Oehlschläger



EISDIELE KANN JEDER.

WIR KÖNNEN MITTELSTAND.

Etwas zu wagen, gehört zu den wichtigsten unternehmerischen Tugenden. Wir unterstützen Sie in allen Fragen rund um Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung. Kontaktieren Sie mich, um Chancen optimal zu nutzen und unternehmerischem Glatteis auszuweichen.
Henning Mühl, Telefon +49 421 985986-65, henning.muehl@ebnerstolz.de



Teambuilding – Die Mädchen C, Jahrgang 2006/2007

Mit eher wenig Mädchen sind wir neu zusammengewürfelt in die Saison gestartet, erfreulicherweise haben wir jedoch im Laufe der Feldsaison neue Spielerinnen dazu gewonnen! Wir haben wieder zahlreiche Turniere gespielt – wie beispielsweise den Nana-Cup und den Wilhelm-Hirte-Cup in Hannover. Wir haben unseren ersten von zwei C-Days in der eigenen Halle ausgerichtet, wir haben zusammen gezeltet und Hotels gemeinsam unsicher gemacht. Und dabei haben wir vor allem immer viel Spaß als Mannschaft zusammen gehabt! Wir freuen uns auf den Rest der Saison als Team!

Paulina, Greta, Carla, Laura, Frida, Emmi, Leonora, Kimia, Lou, Marla, Marlene, Mascha, Charlotte, Pauline, Antonia, Clara, Anna, Mina



Wir setzen Zeichen:



Praxis-Team Dr. Thurm-Meyer



**Dr. Thurm-Meyer & Partner
Zahnärzte**

Dr. Karin Thurm-Meyer · Hans Thurm-Meyer
Apfelallee 3 · 28355 Bremen-Oberneuland
Fon: 0421. 25 50 50 · www.dr-thurm-meyer.de



C-Knaben: Marzipan und andere Spezialitäten



Die aktuelle Hallensaison begann für die C-Knaben genauso erfolgreich wie die Saison 2015/2016 aufgehört hatte: Mit einem Turniersieg! Im März 2016 hatten sie das Hallenabschlussturnier in Spandau gewonnen und im November gingen sie in Lübeck beim Marzipantortenturnier ebenfalls als stolze Sieger vom Platz.

Außer beim Nana-Cup Anfang Juni und beim Wilhelm-Hirte-Cup im September in Hannover war der 06'er-Jahrgang auch beim Anhockeln beim TTK Sachsenwald dabei. Dort war – mal ganz abgesehen vom 3. Platz – das anschließende Baden im clubeigenen See das eigentliche Highlight des Turniers! Ebenfalls ein Highlight war der Harvey-von-Hude-Cup im November in Hamburg: Nach einer richtig guten Leistung am ersten Spieltag reichte es am Sonntag zwar „nur“ für Platz 4, aber die ganz besondere Stimmung in der Halle und die Siegerehrung durch Hockey-Nationalspieler



TOBIAS HAUKE machten das Turnier zu einem ganz besonderen Event.

Gemeinsam standen unsere großen und kleinen C's unter anderem beim Maifest bei den Zehlendorfer Wespen auf dem Platz als auch bei der Premiere des Tante-Inge-Cups beim Berliner HC.

Für den 07'er Jahrgang der C-Knaben zählte der Eulen-Cup bei Klipper THC Hamburg zu den Ereignissen mit ganz eigener Dramatik und Dynamik:

Das Team war knapp besetzt ohne festen Torwart und ohne Auswechselspieler, Sonne und Hitze hielten die Jungs nicht davon ab, in den Spielpausen Fußball zu spielen und leider wurden am ersten Spieltag alle Spiele knapp verloren.

Am Sonntag platzte einer Mutter mit zwei Spielern an Bord der Autoreifen auf dem Weg zum Club, ein Vater raste los und schaffte es, dass die Jungs zum Anpfiff auf dem Platz waren. Das Team kämpfte und gewann im Penaltyschießen! Ein spannendes Spiel um den 5. Platz entschieden sie schließlich durch einen verwandelten Penalty nach Abpfiff für sich. Ein gefühlter Turniersieg ;)

Zu den C-Knaben gehören Julius Becker, Kevin Bittermann, Conrad Blietz, Jannes Casper, Jakob Duckwitz, Jonathan Goetz, Benjamin Heine, Constantin Heine, Emil Kook, Friedrich Mühl, Antonio Nickel, Henry Oehlschläger, Franz Real, Alexander Reger, Laurens Rocker, Justus Scharnhorst, Leonard Stadeler, Benedikt Stefes, Felix Strümpler, Paul Taden, Lasse Tjarks, Tom Wagner und Jan Wendeln.



DRUCK-/ MARKETING-PRODUKTIONEN
DATENCHECK LAYOUT BESTANDSMANAGEMENT
LAGERHALTUNG LOGISTIK ...

sind unsere Standardanwendungen

Aber unsere

SERVICE *packungen*
von A bis Z

und unsere

BERATUNGS *performance*
von Anfang bis Ende

erfrischen like a

day spa



TERMINVEREINBARUNG
0421 - 80 955 20
sr-druck.de



**Kunst
auf dem Rasen oder
schlaflos in der BHC-Halle**

Wahnsinn oder einfach nur großartig? Zum Abschluss der Feldsaison 2016 haben es unsere zwei tapferen Betreuerinnen Janca Oehlschläger und Imke Real mit Unterstützung von Yasmin Blietz gewagt, mit uns in der Hockeyhalle zu übernachten. 19 wilde Kerle und drei Frauen – kann das gutgehen? Und ob!

Natürlich hatten sie für uns ein klassisches Jungs-Programm vorbereitet: Fußball, Filme und Chips. Passenderweise haben wir die „Wilden Kerle 6“ in der redbox geguckt, Chips gab's allerdings nur im Vorraum. Kein Wunder: Beim Essen im „Saison“ gab es lecker Nudeln, die sich aber auch wunderbar zu einer reellen Nudelschlacht eigneten. Eigentlich sind wir ja schon groß, aber da konnten wir irgendwie nicht anders. Zumindest solange, bis Max dazu kam. Nach seiner Ansage haben wir dann alles auch ganz schnell wieder aufgeräumt.

Dabei hatten wir uns zuvor sehr künstlerisch-kreativ betätigt und wirklich viel Spaß bei einer Aktion gehabt, die Jakobs Mutter Christina Duckwitz mit uns gestaltet hat. Auf dem Rasen lag ein etwa 4 x 7 Meter großes, weißes Plakat. Wir haben unsere Hockeyschläger in Frischhaltefolie eingewickelt, die Bälle in Farbe getaucht und dann vorsichtige Pässe über das weiße Feld gespielt. Das war mal echte Kunst auf dem Rasen, das Ergebnis sah wirklich toll aus. Leider haben wir es über Nacht draußen liegen lassen – zum Trocknen. Dummerweise hatten wir dabei den morgendlichen Tau nicht bedacht und somit wurde das Werk mit einem recht speziellen Wasserzeichen versehen.

In der Halle hatten wir freie Auswahl für unsere Schlafplätze, einer muckelte sich ins Tor, die anderen lagen kreuz und quer. Gegen 0.30 Uhr schliefen wir dann auch nach und nach ein – Imke und Janca hatten trotzdem eine etwas unruhige Nacht, denn sie befürchteten, dass um 5 Uhr der Putzdienst in der Halle stehen würde. Aber es war alles gut, wir konnten ausschlafen.

Am nächsten Morgen wurden wir mit frisch belegten Brötchen geweckt, die die Väter von Justus Scharnhorst sowie Benjamin und Constantin Heine vorbeibrachten. Dann ging's weiter auf die Hüpfburg und raus auf den Fußballplatz, bevor unsere Eltern uns wieder abholten. Unser Fazit: Tolle Betreuer, tolle Eltern und ein tolles Team. Außerdem viel Spaß, super Erinnerungen und ein Kunstwerk im Morgentau.

Text: Nina Goetz



Fotos: Johannes Blietz

Lebkuchen

MANKE & COLDEWEY



KB und MB im Finale

Großartiger Start in die Saison:

B-Mädchen gewinnen Hockeyturnier beim Hamburger Polo Club

Nach einem etwas müden ersten Spiel am Sonnabend gegen die Gastgeberinnen von Polo, in dem sich freundschaftlich 1:1 getrennt wurde, nahmen die B-Mädchen aus Oberneuland Fahrt auf und gewannen gegen die Teams vom Düsseldorfer HC, SCC Berlin und Gladbacher HTC klar mit 7:0, 3:0 und 4:0. Das bedeutete die Finalteilnahme am Sonntag.

Doch zunächst nutzte die Mannschaft das herrliche Wetter, um einen Ausflug zur Strandperle an die Elbe zu unternehmen. Anschließend ging es zum Clubhaus zurück. Dort stürmten die Mädchen gemeinsam das Pastabuffet bis sie zu ihren Gastfamilien nach Hause fuhren.

Tags darauf hieß der Gegner im Endspiel wiederum Gladbach. Dieses Mal allerdings mit doppelter Spielzeit. Nach 2 x 25 Minuten sehenswerter Kombinationen,

toller Abwehraktionen und schöner Abschlüsse, hatten die BHC-Mädchen 10 Tore auf ihrem Pluskonto und kein Gegentor zu verbuchen. Diese großartige Leistung brachte den Bremerinnen bei der Siegerehrung tolle Komplimente ein. Sogar Trainerin Andi Schmedes war mit ihren Mädels zufrieden!

Leider war den B-Knaben kein Jubeln bei der Siegerehrung vergönnt. Am Samstag fuhren sie, trotz der drei Leihspieler von den kleineren C-Jungs, bemerkenswerte, zum Teil deutliche Siege gegen Berliner SC, Flottbek HH und Düsseldorf ein, so dass ein Remis ebenfalls gegen die Gastgeber vom Hamburger Polo Club nicht weiter ins Gewicht fiel.

Auch für die KB hieß das Programm für Sonntag: Finale. Gegen den BSC gab es ein hochklassiges, spannendes Endspiel, in dem es lange 2:2 stand. Eine umstrittene Strafecke kurz vor Ablauf der Spielzeit brachte jedoch das 3. Gegentor und somit die unglückliche Niederlage aus Bremer Sicht.



Besuchen Sie uns in unserer Manufaktur oder auf dem Bremer Weihnachtsmarkt.

Gläserne Lebkuchenmanufaktur

Handgemacht und ohne Mehl - so backen wir Elisen-Lebkuchen in unserer gläsernen Manufaktur am traditionsreichen Fabrikenhafen in Bremens Überseestadt. Ob mit Schokolade oder Zuckerguss überzogen, mit Ingwer gewürzt oder, oder, oder ... - entdecken Sie „Ihren“ Lebkuchen. Wir bieten auch Gluten freie Sorten an.

Ab Oktober ist die gläserne Manufaktur wieder für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und halten eine Kostprobe für Sie bereit!

Handgemachte Elisen Lebkuchen – Schöne Geschenkideen - Café & Konferenz Gebäck
Präsentservice für Firmenkunden – Verkostungen für Gruppen – Lebkuchen Spezialitäten

Manke & Coldewey OHG · Fabrikenufer 111 · 28217 Bremen · info@lebkuchen-bremen.de

Onlineshop: www.lebkuchen-bremen.de



B Mädchen 2016
Viel mehr als nur ein Team

Viele tolle B Mädchen
Vielfalt: im Pokal, B-Meisterschaft, A-Meisterschaft
vielseitig auch als Schiedsrichter oder Ballmädchen einsetzbar
Viele Termine
Viele Punktspiele
Viele Trainingsspiele bei Horn, in Braunschweig und Mülheim
Viele, viele Turniere bei Polo HH, Falkensee Berlin, Frankfurt '80, DTV Hannover, Klipper for B in HH, Tusli in B, Heimfeld HH und Rot-weiß Köln und die BHC B-Days
Viele Turniersiege, alleine drei zusammen mit den B Knaben !!
vielfach ausgezeichnet
Viel fraße am Turnierbuffet und bei der Pokalverteilung
Viele, viele Tore: über 100 in der Feldsaison, wenn man nur die Punktspiele zählt
Viele tolle Trainer
Viel Orga
Viele Fahrgemeinschaften
Viele dicke Freundschaften
Vielleicht die dicksten...
Vielschichtige Elterneinsätze
Viel mehr als nur ein Team
Vielfach geübte Spielzüge
Vielzahl an Chancen ausgelassen, behaupten die Coaches
Vielorts einen netten Eindruck hinterlassen
Vielgereist: einige MB sogar bis nach Mannheim zur ZW DM MäA
Vielseitigkeitsprüfung einmal die Woche bei Artur
Vielbeschäftigte Betreuer
vieldeutige Aussagen, was denn beim Hockey am meisten Spaß macht
Vielbesprochen: die 'Kampf'-Ansprache im Kreis
Vielsagende glückliche Gesichter

Vielversprechend...?!

Vielen Dank, dass wir eure Fans sein dürfen.

Viel Spaß und
viel Erfolg für 2017, liebe Lieblingsmannschaft,
Euer Hofstaat

Und vielen Dank an unsere besten
Papa-razzi Johannes Blietz und Thilo Kirsch für sehr tolle Sportfotos!





Auch 2017 startet durch:

Mädchen B siegen beim topbesetzten Vossberg Masters 2017

Am Samstag, dem 07.01.2017 fuhren wir sehr früh von Bremen nach Hamburg.

Unser 1. Gegner war ASV München, den wir mit 6:0 besiegt haben!

Das 2. Spiel war gegen Bonn! Auch die feigten wir mit 4:1 vom Platz. (Für Martin: das Gegentor war eine Ecke – sie war unberechtigt !!!!!!!)

Nach dem Spiel wurden wir mit einem Bus zur HTHC Halle geschuttelt. (Den Busfahrer haben wir, glauben wir, ganz schön genervt!!!) Als wir in der Halle angekommen waren, haben wir erstmal Mittag gegessen. Es gab Spaghetti Bolognese.

Kurz danach war wieder Konzentration angesagt, da wir gegen den Gastgeber HTHC 2 spielen mussten. Auch dieses Spiel gewannen wir mit 4:0.

Zwei Stunden später standen wir wieder auf dem Platz, diesmal gegen Großflottbek. In diesem Spiel rannten 2 Gegenspieler Johanna um und sie bekam eine große Beule am Kopf. Das Spiel ging wieder 4:0 aus.

Ohne Johanna ging es ins nächste Spiel. Das Halbfinale war zwar schon gesichert doch wir wollten natürlich 1. in unserer Gruppe werden – was leider schief ging, da wir gegen Mülheim leider sehr knapp 1:2 verloren. Dann gab es Abendessen Hot dogs. Sie waren sehr lecker! Anschließend schauten wir das Bundesliga-Damenspiel live in der HTHC Halle zwischen HTHC und Großflottbek. Als das Spiel zu Ende war, wurden wir von den Gastfamilien mitgenommen.

Am nächsten Morgen ging es um 10:00 Uhr weiter. Wieder gegen die Gastgeber, doch diesmal HTHC 1!

Dieses Spiel war sehr knapp, doch wir gewannen es mit 1:0!

Wir freuten uns sehr im Finale gegen Mülheim anzutreten. Mit lauter Musik und viel Aufregung liefen wir mit den Mülheimern in die Halle ein. Das Spiel war sehr spannend. Viele Chancen wurden liegen gelassen, sowohl von uns als auch von den Mülheimern. Als noch 3 Minuten zu spielen waren, bekamen wir eine Ecke, die zu unserem Siegtreffer führte!!!!

Wir gewannen mit 1:0! Die Freude war riesengroß.

Wir sind die ersten VOSSBERG MASTER!

Wir waren stolz auf uns! Nachdem Jungs-Finale war endlich die Siegerehrung und wir konnten unsere Preise entgegen nehmen! Wir bekamen einen riesigen Pokal. Danach fuhren wir erschöpft doch glücklich nach Hause! Als wir im Auto auf dem Weg nach Hause saßen, bekamen wir eine Nachricht von Andi: Wir sollten diesen Bericht über das Wochenende schreiben.

Nochmal vielen Dank an Andi.

ES WAR EIN SUPER ERFOLGREICHES WOCHENENDE

Von: Greta, Jette, Anna-Lena, Lea und Angelina



Informationstechnologie & Services GmbH & Co. KG
Warenwirtschaft Software - Microsoft Dynamics NAV

Für
Technischen Handel
Werkzeuge und Maschinen
Beschläge und Bauelemente
Schrauben, Befestigungstechnik
Bau- und Betriebsbedarf
Hydraulik und Schläuche
Sanitär, Heizung, Haustechnik
Eisenwarenhandel
Baustoffgrosshandel
Baumärkte

Zum Panrepel 6 · 28307 Bremen
Tel. (0421) 43 84 5-0
Fax (0421) 43 84 5-55
www.cdk.de · info@cdk.de



Microsoft Partner

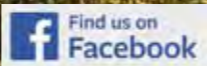
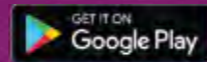
Meine Region Mein Magazin!

Ländlich
leben in
Bremen



Oberneuland
MAGAZIN
App

Jetzt App downloaden!
Alle Ausgaben lesen • Wöchentliche Rabattaktionen • uvm.



facebook.com/oberneulandmagazin

7. Bremer Meistertitel an den BHC

Auch die Knaben B werden nach spannendem Endspiel Bremer Meister!

Der als Bremer HC III angetretene ältere Jahrgang der Knaben B wurde seiner Favoritenrolle bei der Endrunde am 28.02.2016 gerecht. Allerdings war der Weg zum Sieg sehr spannend.

Im Halbfinale gegen den eigenen jüngeren Jahrgang ließen die Jungs nichts anbrennen und gewannen souverän mit 5:0.

Im Spiel um Platz 3 verlor der jüngere Jahrgang des Bremer HC nach torlosem Spiel im Penalty-Schießen mit 0:1.

Das Finale gegen den HC Delmenhorst begann mit klarer Überlegenheit und einer Vielzahl von Torchancen der Roten. Aber eine kleine Unachtsamkeit führte zum 0:1 Rückstand, der trotz weiterer guter Chancen in der ersten Halbzeit auch der Halbzeitstand war.

In der zweiten Halbzeit hatten die Oberneulander wieder eine Vielzahl von Chancen (u.a. auch insgesamt fünf ungenutzte Ecken), aber entweder scheiterten die Jungs am überragenden Torhüter aus Delmenhorst oder trafen vor dem leeren Tor nicht.

Als die Uhr schon abgelaufen war, schafften die Roten mit einer Schlusseecke doch noch den verdienten Ausgleich, so dass die Entscheidung im Penalty-Schießen fallen musste.

Nach jeweils drei Schützen stand es 1:1. Nachdem auch der jeweils vierte Schütze keine Entscheidung brachte, gelang Niklas Tecklenburg der entscheidende Siegtreffer zum umjubelten Bremer Meistertitel, den insgesamt siebten in dieser Hallensaison für die Oberneulander.

Damit gewinnt der Bremer HC alle Bremer Meistertitel im Jugendbereich, an dem der Verein eine Mannschaft stellte.

Bemerkenswert: Die Knaben B konnten als einzige Mannschaft des Bremer HC in dieser Hallensaison ein Penaltyschießen für sich entscheiden.

Es spielten: Jakob Schnabel, Jakob Müller, Paul Jentschke, Niklas Tecklenburg, Niklas Petersen, Sam Kivell, Helge Heuck, Paul Frieß, Felix Delekat und Adrian Drews

Pfingstturnier Frankfurt

Zwei Turniersiege bei Mädchen und Knaben B ragen heraus.

Fast schon traditionell startete am 14. Mai um 4.30 Uhr (!) in der Frühe ein Reisebus vollgepackt mit Kindern und Jugendlichen aus insgesamt sieben Mannschaften nach Frankfurt.

Das Pfingstturnier beim SC 1880 Frankfurt stand auf dem Programm, inklusive Zelten bei angekündigtem kühlen bis kalten Temperaturen.

Das erste Spiel hatten die B-Knaben, die gleich mit einem Sieg ins Turnier starteten. Bis auf eine Niederlage auf Naturrasen gegen den Gastgeber ging es für die B-Knaben siegreich durchs Turnier, so dass am Montag um 12.30 Uhr das Endspiel wie im Jahr zuvor wieder gegen SC Frankfurt erreicht wurde. Dieses Mal drehten die Oberneulander den Spieß herum und siegten völlig verdient mit 1:0 und holten sich dadurch den Turniersieg.

Im übrigen Knabenbereich konnten die C-Knaben einige Spiele gewinnen, verloren allerdings zwei Vorrundenspiele, so dass am Montag das Spiel um Platz 3 erreicht wurde. Dies ging dann etwas zu deutlich gegen Crefeld verloren, so dass am Ende ein guter vierter Platz als Ergebnis stand.

Die A-Knaben, die nur mit 13 Spielern und ohne einige Stammkräfte angereist waren, zahlten viel Lehrgeld. Mit zwei torlosen Remis wurde schließlich das Spiel um Platz 5 erreicht, das gegen Crefeld mit 0:2 verloren ging. Das vermeintliche Anschlussstor kurz vor Schluss, wurde zurecht nicht anerkannt, so dass die Roten während des ganzen Turniers leider ohne Torerfolg blieben. So blieb am Schluss Platz 6 bei sieben teilnehmenden Mannschaften.

Auch bei den Mädchen setzten die Bs die Akzente. Vom ersten Spiel an dominierten die Oberneulander das Turnier und spielten auch beim einzigen Spiel auf Naturrasen souverän und überlegen. Einzig gegen Club Raffelberg war das Ergebnis mit 1:0 recht knapp, so dass folgerichtig das Finale BHC gegen Raffelberg hieß. Auch hier waren in einem sehr guten Hockeyspiel die Roten überlegen und konnten trotz großer Gegenwehr das Finale mit 2:0 für sich entscheiden und wiederholten damit den Turniersieg vom Vorjahr.



HOCKEY

BHC Mädchen und Jungs gewinnen „Hockey for Bs“ Turnier beim Klipper THC

Während die BHC-Mädchen am Samstag in der Gruppenphase mit drei 4:0 Siegen gegen Klipper, DHC Hannover und Leverkusen einen Durchmarsch machten, mussten die Jungs mit Platz zwei in ihrer Gruppe zufrieden sein. Die Gegner vom Polo Club und Leverkusen wurden jeweils knapp besiegt, doch eine schwache Partie gegen die Zehlendorfer Wespen führte zu einer verdienten 0:1 Niederlage.

In den für Sonntagmorgen angesetzten Halbfinals gewannen erst die Mädchen in einer knappen Begegnung gegen Zehlendorf 88 mit 1:0 und zogen so ins Endspiel ein. Die Jungs machten anschließend mit ihrer besten Turnierleistung und einem 2:0 gegen den Braunschweiger THC den Finaleinzug perfekt.

Im Mädchenfinale gegen den Braunschweiger THC waren dann nur die ersten zehn Minuten spannend. Die Roten gingen zwar schnell in Führung, taten sich im Anschluss aber schwer. Nach dem 2:0 kurz vor der Pause wurde die 2. Hälfte der Partie allerdings zunehmend einseitig und die BHC-Mädels gewannen am Ende klar mit 6:0 – der nächste Turniersieg war erreicht!

Das folgende Finale der Jungs gegen den DTV Hannover wurde dann richtig spannend. Nachdem die BHC-Knaben in der 1. Hälfte dominierten, aber mehrere Großchancen nicht nutzen konnten, mussten sie in der zweiten Halbzeit nach dem zwischenzeitlichen 0:1 Rückstand noch

einmal zittern. Der 1:1 Ausgleichstreffer kam aber noch rechtzeitig – so kam es zum Penalty-Schießen!

Auch hier stand es nach den ersten drei Duellen unentschieden, sodass das One-to-one Shootout entscheiden musste. Dabei hatten die BHC-Jungs das Glück des Tüchtigen und gewannen nicht unverdient und unter großem Jubel auch dieses Turnier.

Im Starterfeld war zudem die 2. Knabenmannschaft angetreten. Auch hier konnte sich der BHC-Nachwuchs mit Siegen gegen Großflottbek und Polo Club, Niederlagen gegen HTHC und Club an der Alster sowie einem abschließenden Unentschieden gegen den Gastgeber von Klipper sehr ansprechend präsentieren und belegte zum Abschluss einen guten dritten Platz.

Mädchen B: Angelina Blietz, Lea Schultze, Josephine Kersten, Anna-Lena Griesenbeck, Jette Kirsch, Johanna Mühl, Lena Frerichs, Maya Pätzold, Lilli Bode, Greta Offen, Charlotte Müller.

Knaben B: Helge Heuck, James Ball, Lasse Davidsmeyer, Finn Kuhn, Jannik Walter, Tyl Heinemann, Fynn Buchholz, Lennart Singer, Ben Hasbach, Paul Fries, Niklas Tecklenburg, Til Pätzmann, Ole Frerichs, Friedrich Mühl, Sebastian Lamare, Jakob Jentschke, Julius Becker, Mika Vosding und Felix Delekat
Robi Singer



5. Turniersieg der Knaben B in dieser Saison

Mit 9 B-Knaben, Britt Hasbach als Betreuerin und meiner Wenigkeit, machten wir uns am Samstag (05.11) auf den Weg nach Berlin zum TuS Lichterfelde. Da auf der Fahrt alles einwandfrei klappte, waren wir bereits 3 Stunden vor unserem ersten Spiel in der Halle.

Um der Hallenluft zu entkommen und uns auf das Turnier einzustimmen, unternahmen wir 1 Stunde vor dem Turnierstart einen entspannten Spaziergang von 20 Minuten. Anfangs fanden es die Jungs albern, insbesondere so ganz ohne Multimedia. Nach und nach kamen jedoch tolle Unterhaltungen zustande und der mitgenommene Bluetooth Lautsprecher wurde ohne Aufforderung leiser gestellt. Dann ging es für uns endlich los und nach dem Spiel war auch gleich wieder vor dem Nächsten. Im Dreiviertelstundentakt rollten die Spiele auf uns zu und mit jedem Sieg wurden sowohl die Stimmung wie auch die Leistung besser. Nur im letzten Vorrundenspiel gegen den Steglitzer TK wollte es einfach nicht mit einem Tor klappen. Trotz drückender Überlegenheit und einer Vielzahl hochkarätiger Chancen gerieten wir 3 Minuten vor Schluss in Rückstand, unglücklicherweise in Unterzahl, da sich einer der Jungs verletzt hatte und der Ersatzmann so schnell nicht auf den Platz konnte. Aber die Moral der Jungs war super und so konnte wenigstens noch der hochverdiente Ausgleich erzielt werden. Dieser war deshalb so wichtig, da die Ergebnisse der Vorrundengruppe teilweise in die Endrunde mitgenommen wurden.

So ging es am Sonntag mit vier Punkten (1:0 gegen Zehlendorfer Wespen, 1:1 gegen den Steglitzer TK) in die Finalrunde, die aus sechs Mannschaften bestand. Das Abendprogramm sah vor, dass jede Mannschaft etwas aufführt. Unser Auftritt war einmalig – einmalig kurz. Zum Glück spielen wir so nicht Hockey.

Damit ging es dann am Sonntag weiter. Die Endrunde startete gleich mit dem Spiel der beiden Gruppenersten. Gegen eine überraschend starke Mannschaft aus Potsdam konnte im wohl besten und temporeichsten Spiel des Turniers ein knapper, aber verdienter 3:2 Sieg eingefahren werden.

Nach einem weiteren 2:1 Sieg gegen den Gastgeber war der Finaleinzug bereits vor dem letzten Gruppenspiel perfekt. Der nächste Gegner war dann jedoch die Zeit, denn das Finale war so spät angesetzt, dass wir unseren Zug nicht mehr erreicht hätten. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an TuSLi, die sich bereit erklärten, das Jungenfinale vor das Mädchenfinale zu ziehen.

In diesem zeigte die Mannschaft ihre stärkste Leistung gegen den Gastgeber vom TuS Lichterfelde, insbesondere auch taktisch. Gefühlt minutenlang lag der Ball in unserem Schusskreis an der rechten Bande beim Stand von 1:0 für uns. Zunächst waren wir in Ballbesitz, der einzige Weg aus der Ecke hätte jedoch an unserem Tor vorbeigeführt. Richtigerweise wurde der Ballbesitz aufgegeben und der Gegner gezwungen, zu agieren. Als dann kurz darauf das 2:0 fiel, war das Spiel entschieden. Fürs Feiern blieb jedoch wenig Zeit, denn die Mannschaft stürmte nach dem Spiel direkt in die Kabine zum Umziehen. Schnell wurden die Autos beladen, während die Mädchen das Finale ausspielten.

An dieser Stelle der nächste Dank an den Gastgeber, die bei der Siegerehrung mit dem ersten Platz bei den Jungen begannen. Unter tosendem Beifall und mit Pokal stürmte die Mannschaft nach kurzer Danksagung übers Mikro vom Platz direkt in die Autos.

So endete ein erfolgreiches Wochenende, welches allen Beteiligten wahnsinnig viel Spaß gemacht hat.

Andreas Jentschke

(es spielten Nick Adamzyk, Niklas Tecklenburg, Felix Delekat, Ben Hasbach, Ole Frerichs, Lennart Singer, Sebastian „Seba“ Lamare, Paul Haberkern, Jakob Jentschke)

FAMILIE STUBBE

BEERDIGUNGS-INSTITUTE

Vertrauen Kompetenz Diskretion

Bestattungsvorsorge – Für mich sinnvoll?

Ja, denn...

- Sie können Ihre Wünsche und Vorstellungen festhalten.
- Ihre Angehörigen werden entlastet – so bleibt mehr Zeit für die Trauer.
- die finanzielle Absicherung der späteren Bestattung ist durch einen Vorsorgevertrag möglich.

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch – ausführlich, kompetent und kostenlos.

www.gebr-stubbe.de

»PIETÄT« GEBR. STUBBE
Humboldtstraße 190
28203 Bremen
Telefon: 0421. 7 30 31

Commerzbank Führungskräfte nutzen Hockeylebnis

Im Mai und Juni haben Sequenzen von drei Seminaren unseres Partners Commerzbank AG mit insgesamt 30 Führungskräften auf unserer Anlage stattgefunden. Die besondere Herausforderung lag darin, dass alle Teilnehmer noch nie zuvor Hockey gespielt haben.

Nach einem Aufwärmprogramm in der redbox durch Simone Storch, in dem Leistungsverständnis erlebbar wurde, haben Martin Schultze und Spielerinnen unserer 1. Damen mit einigen ausgewählten Übungen und Anleitungen, die bewusst nicht immer mustergültig waren, anschaulich Zusammenhänge zu Kommunikation und Führung im Alltag vermittelt.

Ziel und Abschluss der knapp 3 Stunden war ein Spiel auf kleinem Feld.

Die Resonanz der Führungskräfte war durchweg positiv. Ein nächstes Beispiel, wie die enge Zusammenarbeit des BHC mit der Commerzbank Bremen mit Leben gefüllt wird, weitere sind in Planung.



Mit freundlichen Grüßen

André Lorenzen

Commerzbank AG
Niederlassung Bremen
Postanschrift: 20349 Hamburg
Geschäftsräume:
Schüsselkorb 5-11
28195 Bremen



Neuer Mannschaftsbus für die 1. Damen!

Vielen Dank an den Buli Hockey Circle und unsere Partner Commerzbank AG und die Zahnarztpraxis Dr. Thurm Meyer. Sie alle haben ermöglicht, dass unsere Bundesliga Mannschaft zu den Spielen künftig im vereinseigenen Bus reisen kann. Bei unserem jungen Team eine ganz wichtige Unterstützung.



Das stärkste Band von allen: Zusammenarbeit.

Die Commerzbank Bremen-Schwachhausen freut sich auf das gemeinsame Jahr mit dem Bremer Hockey Club e.V.

Commerzbank Bremen-Schwachhausen
Schwachhauser Heerstraße 76
28209 Bremen
Telefon 0421 348860

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi Aschermittwoch	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit 18. KW	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So Erntedankfest	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 Mo 1. KW	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo 40. KW	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo 1.4. KW	3 Mi	3 Sa	3 Mo 27. KW	3 Do	3 So	3 Di Tag d. Dt. Einheit	3 Fr	3 So 1. Advent
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So Pflingstsonntag 23. KW	4 Di	4 Fr	4 Mo 36. KW	4 Mi	4 Sa	4 Mo 49. KW
5 Do Heil. Drei Könige	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 23. KW	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr	6 Mo 6. KW	6 Mo 10. KW	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo 45. KW Nikolaus	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo 32. KW	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo 19. KW	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo 2. KW	9 Do	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo 41. KW	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo 15. KW	10 Mi	10 Sa	10 Mo 28. KW	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So 2. Advent
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo 37. KW	11 Mi	11 Sa	11 Mo 50. KW
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 24. KW	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo 7. KW Valentinstag	13 Mo 11. KW Gründonnerstag	13 Do	13 Sa Muttertag	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo 46. KW	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di Karfreitag	14 Fr	14 So	14 Mi Fronleichnam	14 Fr	14 Mo 33. KW Ma. Himmelfahrt	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo 20. KW	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo 3. KW	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo 42. KW	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo 16. KW	17 Mi	17 Sa	17 Mo 29. KW	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So 3. Advent
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo 38. KW	18 Mi	18 Sa	18 Mo 51. KW
19 Do	19 So	19 So Frühlingserntung	19 Mi	19 Fr	19 Mo 25. KW	19 Mi	19 Sa	19 Do	19 So Volkestrauentag	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo 8. KW	20 Mo 12. KW	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo 47. KW	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi Sommererntung	21 Fr	21 Mo 34. KW	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do Wintererntung
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo 21. KW	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo 4. KW	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo 43. KW	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo 17. KW	24 Mi	24 Sa	24 Mo 30. KW	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend 4. Advent
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Mo 14. KW	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo 39. KW	25 Mi	25 Sa	25 Mo 52. KW
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Do	26 Mo 26. KW	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So Totensonntag	26 Di 2. Weihnachtstag
27 Fr	27 Mo 9. KW Rosemontag	27 Mo 13. KW	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo 48. KW	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 Mo 22. KW	28 Mi	28 Fr	28 Mo 35. KW	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Do	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo 5. KW	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo 44. KW	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Mo 31. KW	31 Mi	31 Do	31 Sa	31 Di Reformationstag	31 Do	31 So Silvester

● = Schullerien im Bundesland Niedersachsen
● = Schullerien im Bundesland Bremen

Die Mädchen A - Zwischenrunde DM 2016

Ein tolles Wochenende in Mannheim – wenn auch leider
nicht vom Erfolg gekrönt – dabei sein ist alles!



carbonbraid 2.0



adidas

www.adidashockey.com

Uerdingen 3.0

Dieses Jahr war es mal wieder so weit. In der letzten Sommerferienwoche, am 27.7.16 um 08:32 Uhr und 46 Sekunden sind wir, die WJB mit unseren Neulingen Lone und Dani, nach Uerdingen bei Krefeld aufgebrochen. Mit Lilalachclaudi, Jaguarvideojana und Kamikazebrüllmartin hatten wir in 2 Kleinbussen und Claudis Familienkutsche eine rasante Fahrt.

Im Aegir Uerdingen, unserer alljährlichen Unterkunft, konnten wir uns schon aufs erste Training freuen. Beim Hockeyclub Krefeld auf dem Hockeyplatz angekommen, ging es sofort los mit einem wundervollen, unglaublich tollen, mega spaßigen Beeptest (schreibt man das so?:)). GANZ leider konnten wir den Beeptest nicht zu Ende laufen, da Greti ihren Job, die Box aufzuladen, in diesem Fall wirklich gut erledigt hat, da die Batterie der Box leider nach der Hälfte abgekratzt ist – Unglaublich schade!:(:(:(:(Es folgten 2 ½ Stunden Training am Schläger, für die Meisten das erste Mal nach 6 Wochen Ferien. Abends konnten wir die heiß ersehnten Nudeln aus Aluschalen genießen – mmmh...P

In den nächsten Tagen hatten wir schön viel anstrengendes, schweißtreibendes und spaßiges Hockeytraining, wodurch wir unseren Muskelkater blackrollen durften. #schmerz #eig5std/tag

Unsere Spitzenstürmer durften sich ihre Finger Wund rutschen und warten daher nun auf schöne Narben – anders als für Paula, Line, Jule und Martha war es für Lone und Dani Neuland.

An einem gewissen Mittag um 13:31 Uhr hat sich eine so genannte Henriette in einen der beiden Kleinbusse nach vorne in die Mitte gesetzt. Diese Henriette hat ihre Hand auf diesen komischen Knüppel rechts vom Fahrersitz gelegt und dachte sich, warum nicht einfach mal bewegen... Martin hat die Handbremse zuvor jedoch nicht angezogen: „Handbremsen sind was für Pussis!“. So rollte der silberne Opel in Richtung liegenden Baumstamm, wo er schließlich durch diesen aufgehalten wurde. Eine Schöne Beule konnte sich der Opel hier dank „Deckerts purer Blödheit“ abholen.

Auf den Schreck konnten wir das erste Mal, auf einem Sportevent mit Schultze, eine Pizza essen – Juhuuuuuu!!!!!!

Außerdem konnten wir neben unseren Hockeys Talenten unsere Schwimmbegabungen unter Beweis stellen. #Dani-ziehtunsalleab

Als Abwechslung sind wir an einem Nachmittag in den Kletterpark gefahren. Dort konnte Line ihre Kletterkünste schon im Probeparcour super zeigen. Mensch Line, Rolle nicht vergessen einzuhaken!:) Bei der langen Seilbahn über einen Fluss, hatten wir wohl einen indirekten Wettbewerb – Wer kann am höchsten bzw. lautesten schreien? Bei einem Extremparcour hat Lulu sich von Martins Kopf auffangen lassen. Die einzigen Extremparcourler von uns waren Jojo und Dani. Dani hat sogar den gesamten Parcours durchgezogen. #southafricanmotivation

Außerdem stand dieses Mal an einem Abend Bowlen auf dem Programm. Dort angekommen hat uns schon das/ die SchniPo angelacht. Henni konnte ihren Liter Ketchup genießen und einer gewissen Person konnten wir unsere grünen Peperoni überlassen. Somit konnten wir gestärkt in die Bowlingrunde starten. Einige konnten sich über Strikes Kurze erwerben. #schademartin #klappteseigentlichnicht-lulu? #chuckyleiderzujung

Am vorletzten Tag des Trainingslagers hatten wir unser erstes und letztes Testspiel gegen Raffelberg. Dieses konnten wir souverän mit 8:0 für uns entscheiden. Anschließend haben wir Emma, unseren frischen Vizeeuropameister, am Flughafen mit der gesamten Mannschaft begrüßt. Auf dem Rückweg konnten wir unsere nächste Pizza dieses T-Lagers ordern. #bestesessen

Als jährlichen Höhepunkt hatten wir statt umgedichteter Lieder und BHC-Hymne aus den letzten Jahren die Aufgabe, in den unterschiedlichen Zimmern jeweils einen Sketch bzw. ein Gedicht zu erstellen. Jule konnte uns ihren neu gewachsenen Popo zeigen. Fine bewarf am Ende des Sketches ihres Zimmers den Spiegel statt mit dem Schläger (2014), mit der Banane. Wir hatten viel zu lachen und konnten unsere Schauspielkünste in den Performances unter Beweis stellen. #V-E-R-A-VERA!!! #eigentlichheißblondefeger #schönerbauchjojoalexemmi #selbstgezüchtetekartoffel

Eure Goalies <3
#NURDERBHC





Der Bremer HC schafft den Hattrick:

Zum dritten Mal Deutscher Feld-Meister!!!

Die weibliche Jugend B des Bremer HC schafft auf der eigenen Anlage den Hattrick und gewinnt zum dritten Mal in Folge die Deutsche Meisterschaft auf dem Feld. In einer hochklassigen, sehr ausgeglichenen Begegnung konnten die Bremerinnen das spannende Sudden-Death-Schießen für sich entscheiden.

Nach drei blauen Wimpeln – zweimal Feld und einmal Halle – spielte der „goldene Jahrgang“ des Bremer HC am vorletzten Oktober-Wochenende wieder in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft.

Erstmals war der BHC auch Ausrichter des Turniers und so sahen bis zu 700 Zuschauer attraktivstes Hockey auf der Anlage am Heinrich-Baden-Weg.

Als Titelverteidiger in dieser Altersklasse und frisch gekürter Länderpokal-Gewinner mit inzwischen sechs Jugend-Nationalspielerinnen starteten die Oberneulanderinnen selbstbewusst in ihre erste Halbfinalbegegnung gegen den Mannheimer HC.

Trotz hohem Tempo und deutlicher Überlegenheit zu Beginn, konnten die Bremerinnen zunächst einige hochkarätige Torchancen nicht verwerten. Paula Heuser traf schließlich in der 9. Minute zum verdienten 1:0. Doch die Mannheimerinnen kämpften sich zurück ins Spiel.

Nach der Halbzeitpause versuchten sie, den Druck zu erhöhen und erspielten sich ein paar Chancen, die jedoch von der Bremer Torhüterin vereitelt werden konnten.

In der 48. Minute verwandelte erneut Paula Heuser nach Pass von Marta Kook souverän zum 2:0 Endstand.

Das zweite Halbfinale bestritt Uhlenhorst Mühlheim gegen den Grossflottbeker THGC. Diese Begegnung konnten die Mädchen aus Nordrhein-Westfalen mit 3:1 für sich entscheiden und trafen somit am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein auf die Gastgeberinnen. Das Spiel um Platz 3 gewann der Mannheimer HC mit 3:0.

Vor vollen Rängen und unter lautstarken Anfeuerungsrufen von beiden Seiten begann Uhlenhorst Mühlheim das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft mit hohem Tempo und frühem Pressing. Die Bremerinnen konnten jedoch gehalten und so stand es zur Halbzeit 0:0. In der 53. Minute konnte die Mühlheimerin Luca Scheuten durch ein Solo das 1:0 für ihr Team schießen. Doch bereits acht Minuten später schoss Paula Heuser den Ausgleich zum 1:1 und Endstand nach 70 Minuten. Im anschließenden an Spannung kaum zu überbietenden Shoot-Out stand es nach fünf Schützen 2:2. Erst der siebte Penalty-Durchgang brachte die Entscheidung:

Nachdem Henriette Deckert zum 5:4 traf, konnte Mali Wichmann halten und Bremen die erfolgreiche Titelverteidigung bejubeln.

Der begehrte blaue Wimpel wurde von Anja Stahmann, Bremer Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, übergeben.

Bremen | 23.10.2016 | Anne Günter



MJB 2016

Am Anfang des Jahres qualifizierten wir uns bei unserem letzten Event als A-Knaben für die Nord-Ost-Deutsche-Meisterschaft in Hamburg. Obwohl wir uns viel vornahmen, mussten wir uns leider als Gruppenvierter geschlagen geben. Trotzdem ließen wir uns nicht unterkriegen, und holten als Trost noch einen Sieg gegen die Konkurrenz aus Hannover.

Um uns auf dem Feld als männliche Jugend B gut zu präsentieren, schlossen wir uns mit den Spielern von HC Horn und dessen Trainern zusammen und spielten gemeinsam für den BHC. Mit diesem „neuen“ Kader fuhren wir zur Vorbereitung zu einem Zeltturnier nach Holland. Dort präsentierten wir uns ordentlich und lernten uns alle noch viel besser kennen. Nach dieser guten Vorbereitung konnten wir in die Saison mit zwei niedersächsischen und zwei bremischen Vereinen starten.

In den Sommerferien wurde die Teamchemie noch weiter verbessert, durch einen gemeinsamen Tag beim Paddeln und anschließendem Grillen. Nach den beiden wichtigsten

Siegen im Derbyduell gegen Club zur Vahr und den einzigen Niederlagen gegen Hannover 78, erreichten wir den zweiten Platz in der Meisterschaft.

Trotz einer erfolgreichen Saison mussten wir uns leider vom Horner Trainer Marvin verabschieden. Gemeinsam starten wir jetzt in die Hallensaison, in der wir viel vorhaben!!!

Von Felix Knabe und Julius Jagdt!



KAHOSPORT

Ihr Fachgeschäft für Hockeyartikel



Beate Kasper
Schevemoorer Landstraße 12, 28325 Bremen

Öffnungszeiten		Kontakt
Mo. - Fr.	16:00 - 19:00	+49 (421) - 42809307
Samstag	10:00 - 12:30	www.kahosport.de info@kahosport.de

Historischer Erfolg der Weiblichen Jugend des Bremer Hockey beim Länderpokal

Am 02.10/03.10 wurde in Hamburg auf der Anlage des Klipper THC der Hessenschild ausgetragen. Diese vom Hessischen Hockey-Verband gestiftete Trophäe in Form eines Schildes konnte in den bisherigen 62 Auflagen seit 1955 noch nie vom Bremer Hockey-Verband gewonnen werden. Rekordsieger ist unangefochten der Hamburger Hockey-Verband mit 23 Siegen. Und genau gegen diese Landesvertretung sollte der historische Erfolg im Finale errungen werden.

Erster Gegner in der 3-er Gruppenphase war am Samstag die Mannschaft des Hessischen Hockey-Verbandes, gegen die nach einer sehr überzeugenden Leistung zwar gewonnen werden konnte, aufgrund der Vielzahl von vergebenen Tormöglichkeiten allerdings nur mit dem knappen Ergebnis von 1:0. Im zweiten Vorrundenspiel gab es dann gegen Baden Württemberg durch ein 0:1 die einzige Niederlage des Turniers, weshalb vor dem abschließenden Gruppenspiel der anderen beiden Landesvertretungen sogar das vorzeitige Aus möglich gewesen wäre.

Durch den 2:0 Erfolg der Weiblichen Jugend aus Baden-Württemberg war der Halbfinaleinzug als Gruppenzweiter perfekt, weshalb es am Sonntagmorgen gegen die sehr starke Mannschaft des Hockey-Verbandes West ging. Mitte der ersten Halbzeit geriet die von den Landestrainern Kai Uwe Stephan und Martin Schultze trainierte Auswahl mit 0:1 ins Hintertreffen, der Ausgleich fiel jedoch fast im Gegenzug, sodass es mit 1:1 in die Halbzeit ging. Auch nach der Pause übte die Auswahl des Hockey-Verbandes West viel Druck aus, die sich ergebenden Torchancen wurden jedoch von der überragenden Torhüterin Mali Wichmann zunichte gemacht.

Nach und nach konnte sich die Bremer Auswahl dem Druck entziehen und kam ihrerseits zu eigenen Torchancen. Als sich beide Mannschaften schon auf das anschließende Penaltyschießen eingestellt hatten, bot sich den Bremerinnen praktisch mit dem Schlusspfiff noch die Riesenchance auf das erlösende 2:1, die jedoch ungenutzt blieb.

Im Penaltyschießen zeigte sich dann die Erfahrung des Teams, welches mit einer Vielzahl von Spielerinnen gespickt ist, die in den vergangenen 2 Jahren drei Deutsche Vereinsmannschaften gewinnen konnten. Mit einem 5:3 nach Penaltyschießen war der Finaleinzug perfekt.

Dort ging es nun gegen die Auswahl des Hamburger Hockey-Verbandes. Anders als noch im Halbfinale nahmen die Bremerinnen von Beginn das Heft in die Hand und nach einer tollen Einzelaktion der stark aufspielenden Svea Hartmann fiel das verdiente 1:0. Noch vor der Pause konnte die Führung hochverdient auf 2:0 ausgebaut werden. In der zweiten Halbzeit versuchten die Hamburgerinnen zwar alles, um nochmals heranzukommen, die größeren Chancen boten sich jedoch weiterhin der Bremer Auswahl. Da es jedoch keiner der beiden Mannschaften mehr gelang, ein Tor zu erzielen, kannte der Jubel nach dem Schlusspfiff keine Grenzen. Sowohl für die Spielerinnen, die Trainer, die Betreuerin, die Eltern, aber vor allem für den Bremer Verband war der Gewinn des Hessenschild ein historischer Erfolg.

Für den Bremer Hockey-Verband spielten:
Alexandra Bachir, Lone Bergmann, Henriette Deckert, Marie Frerichs, Victoria Fusch, Philine Grashoff, Svea Hartmann, Paula Heuser, Johanna Homann, Martha Kook, Daniela Marggraff, Juliane Ohmen, Greta Schabacker, Emily Schmedes, Lucia Thielemann, Mali Wichmann – alle Bremer HC!


Martin Schultze (Trainer), Kai Uwe Stephan (Landestrainer), Claudia Frerichs (Betreuerin)

ph petra heinemann
internationale schulberatung
Ihre Internatsberatung in Norddeutschland!

Internate und Summer Schools in England, Schottland und Wales
Wir beraten Sie und Ihr Kind persönlich und individuell über Internats- und Summer School Aufenthalte in Großbritannien.

► Nutzen Sie unsere Beratungstage!
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Webpage

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch unter: **Tel: 0421-303 98 98**
www.heinemann-schulberatung.de



Die 2. Damen: einmal Märchen, rot-weiß bitte!!



Was haben wir dieses Jahr nicht alles erlebt!? Vom Aufstieg in der Halle, zum Aufstieg auf dem Feld in die Oberliga. Vom eigenen Hallenturnier, über Turniere in Hamburg und Soest. Von Geburtstagsfeiern, über gemeinsame Abende und Unternehmungen, bis hin zu unserer eigenen Facebookseite (ein bisschen Werbung sollte an dieser Stelle erlaubt sein), und, und, und... Das Jahr 2016 verlief geradezu märchenhaft und davon möchte ich erzählen:

Es war einmal in einem Bremer Königreich, einen gefühlvollen Schlenker von der A27 entfernt, dort, wo alle nur in roter und weißer Farbe gekleidet sind. Hier trafen sich an Wochentagen, die mit einem „M“ beginnen einige junge Frauen, um gemeinsam der schneeweißen Plastikugel hinterherzujagen. Wenn man sie gut kannte, dann wusste man, dass sie viel Freude daran hatten. Ihr



#juni2016 #aufsteiger #keineniederlage #bestesteam #mitderzweitenspieltmanbesser #oktober2015 #turnierinkassel #crewvomdeich #märz2016 #zweimannschaftenunddocheinteam #platzeinsundzweigeheenanuns #aufstiegindiersteverbandsliga #märz2016 #schlägerparadebeiunsimclub #crewvomdeich #deichkinder #partyinderumkleide #doreenwar-notamused #beahateinluftmatratzemitgebrachtiefünfmalfünfmeterimquadratgrößt #hubertusunterhältdieleute #kohl-tourohnekohl #grillenbeijulius #lookingawesome #nachtlaufbremen #lenniläuft sichwarm #platz7inderteamwertungvon50 #lennislaufheitenmachensichbezahlt #wirsindeinteam #tukkencup #juli2016 #wirschieBenindieluft #pengpengpeng #inderoberligaweiteinandererwind #lennischwörtunsein #spielenwirmanoderraumdeckung? #eigentlichraum #oktoberfestimclub #prost #leberkäsundfeschemädels #siehtauswieweihnachtsmarkt #istesabernicht #freimarkt #warmtrinken #threinwird29a #party #bekanntmachungmitdenerstenherren #threnqualifiziert sichalsneueimteam #mitderzweitenfeiertmanbesser #bördecup #oktober2016 #deichkinderholendenpokal #1zu0mal4 #minimalisten #eigentlichwolltenwirschonabreisen #bayernzelt #freimarkt2016 #holziholzholz #einstimmungaufmickykrause #feierngehtnichtnuramwochenende #mitderzweitenkochmanbesser #wirstürmenannesbude #viergängemenü #neidisch? #bestimmt! #mitderzweitenbacktmanbesser #diesmalstürmenwirverasbude #fotobringtunsinstafame

müsst wissen, dass es auch andere junge Frauen in den Bremer Königreichen und umzu gab, die sich zu solchen so genannten „Trainingseinheiten“ trafen.

Um herauszufinden, wer denn wohl das beste Team war, verabredete man sich mit den nahegelegenen Königreichen zum royalen Wetteifer. Doch mit dem Ehrgeiz und der Freude, die die rot-weißen jungen Damen an den Tag legten, konnte es nur einen Sieger geben und alle Gegner wurden aus der Großen Halle vertrieben.

Doch kaum war die Halle verteidigt, wurden die Spiele auf dem Weiten Grün vor der Großen Halle fortgesetzt.

Auch hier bewiesen sich die Mädels des „Bremer Hockey Club e.V.“, wie man das Königreich offiziell nannte, und so konnten wiederum alle Rivalinnen in die Flucht geschlagen werden.

Eines Tages jedoch, zogen dunkle Wolken am Himmel des Königreichs auf, denn ein entferntes Königreich namens Münster schien nach dem für das Team so wichtigen Lehrmeister des Muskelkaters namens Lennart zu greifen und auch viele andere Mädels zogen fort, um in fremden Königreichen ihr Glück zu finden. Zur Freude aller konnte die Sonne die feindlichen Arme des Münster Königreiches vertreiben und Lennart blieb an der A27, um der Großen Halle und dem Weiten Grün auch zukünftig zu Diensten zu sein.

Denn auch im zweiten Halbjahr wurden Spieltage abgehalten. Dieses Mal wiederum kamen die Mannschaften von noch entfernteren Königreichen und erwiesen sich als deutlich unbeugsamer, so dass einige Niederlagen verschmerzt werden mussten. Aber durch den guten Zusammenhalt und einigen neuen jungen Frauen, die in den erlesenen Zirkel der zweiten Garde aufgenommen wurden, konnten bei der Verteidigung der Großen Halle wieder glorreiche Siege errungen werden, die das Orakel als gutes Omen für das kommende Jahr deutet.

So waren die jungen Frauen am Ende des Jahres glücklich und zufrieden, dass sie einander hatten und ein erfolgreiches Jahr in der Großen Halle, auf dem Weiten Grün und auch fern der Wettkämpfe meisterten.

Und wenn sie nicht vom Muskelkater heimgesucht wurden, dann spielen sie noch heute.

Besuchen Sie uns
im Mühlenviertel



Workout.

Privatbad Gestaltung

Beratung | Planung | Ausführung

Johann Osmers an der Mühle
Gerold-Janssen-Straße 4, 28359 Bremen
Tel. (0421) 871 66-10
www.osmers-muehle.de



1. Damen



Die 1. Damen des BHC schaffen Historisches!

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte spielt die 1. Damen-Mannschaft in der 2. Bundesliga. Gesichert wurde der Aufstieg durch ein 1:1 im letzten Meisterschaftsspiel in der Regionalliga Nord gegen den punktgleichen Zweitplatzierten Marienthaler THC.

Den frühen 0:1 Rückstand egalisierte die U18-Nationalspielerin Emma Davidsmeyer mit einer Strafecke in der 43. Minute. Dieses 1:1 hatte auch bis zum Ende Bestand, so dass der Jubel über den Aufstieg bei den Roten keine Grenzen kannte.

Die Sportsenatorin Anja Stahmann gratulierte via Facebook umgehend: Herzlichen Glückwunsch! Das freut mich wirklich sehr! Eine tolle sportliche Leistung des Teams, des Trainerteams und des Vereins. Leider konnte ich heute nicht dabei sein.

Aber es hat ja auch ohne Sportsenatorin geklappt!




AUSZEIT

das vielleicht etwas andere reisebüro in oberneuland.

Rockwinkeler Heerstraße 1a
28355 Bremen

Telefon +49 (0) 421-205 29 29-6
Telefax +49 (0) 421-205 29 29-7

www.auszeit-bremen.de
kettler@auszeit-bremen.de

Wir schauen auf ein großartiges Jahr bei den ersten Damen zurück. Nach dem zum Ende hin glücklichen Aufstieg in die zweite Bundesliga, konnten wir in der Hinrunde mit sieben Punkten Vorsprung auf dem Abstiegsplatz eine beruhigende Ausgangsposition für die Rückrunde schaffen.

Unsere junge Mannschaft hat sich mehr als ebenbürtig gezeigt und in allen Spielen gut mitgehalten und immer die Möglichkeit gehabt, Punkte zu holen. Das war in dieser Form nicht zu erwarten.

Die Mannschaft hat ein sehr großes Potenzial, insbesondere wenn zur kommenden Feldsaison die Jugendspielerinnen aus dem Jahrgang 2000 in die Damen nachrücken. Dann haben wir auch in der Breite eine große Auswahl an guten Spielerinnen und können die Leistungsentwicklung weiter vorantreiben. Der Klassenerhalt sollte so machbar sein.

Auch in der Halle sind wir nach einem etwas „ruckeligen Start“ gut in Form gekommen und die Mannschaft hat teilweise sehr schön anzusehen gespielt. Schauen wir mal, was am Ende dabei herauskommt.

Durch die große Unterstützung des Buli Hockey Circle haben wir einen ersten Schritt gemacht, die Finanzierung einer Bundesliga-Mannschaft langfristig zu sichern.

Ein großer Dank gilt den Förderern!

Wir müssen diesen Kreis in der Zukunft noch vergrößern. Eine wichtige Aufgabe im Umfeld der Mannschaft. Hier haben wir mit Svenja Kreyenhop die ehemalige Kapitänin gewinnen können, sich um den Buli Hockey Circle zu kümmern. Vielen Dank und schön, dass du wieder häufiger im BHC bist!

Euer
Martin





Immer ein Treffer.



Schmierstoffe seit 1868.

www.leprinxol.de



Die 1. Herren und ihr ganz persönliches 2016

Wenn man sich mal so auf der Straße umhört, vernimmt man im Bezug auf das Jahr 2016 Begriffe wie „Seuchenjahr“ und „Katastrophenjahr“. Auch für die 1. Herren des BHC war das Jahr 2016 nicht wirklich einfach, aber jedoch keines, auf welches einer dieser Titel passen würde. So hatten wir trotz des Nichterreichens unserer ehrgeizig gesteckten Ziele auch in 2016 wieder viel Spaß an unserem geliebten Krummstockspiel und konnten deutlich mehr Siege als Niederlagen einfahren. Wobei natürlich auch diverse starke Performances abseits des Platzes zu erwähnen sind. Sei es das leidenschaftliche nach Vorne-Peitschen der BHC-Ultras für unsere Ladies zum Aufstieg, Rekordfahrten im Eiskanal von Leipzig als auch ein in diesem Jahr wieder überragendes Oktoberfest.

Aber zurück zum Wesentlichen, dem Hockeysport, der schönsten aller Freizeitbeschäftigungen! Sicherlich begann das Jahr für uns mit dem Meistertitel in der Oberliga durchweg erfolgreich, jedoch wurde dieser an einem verhängnisvollen 27. Februar leider nicht mit dem erhofften Aufstieg in die Regionalliga gekrönt. In einem spannenden, defensiv geprägten Spiel, mussten wir uns Altona Bahrenfeld im Penaltyschießen geschlagen geben. Zwar war dies nur schwer zu verkraften und am Ende sehr ernüchternd, was aber selbstredend nicht vom Feiern abgehalten hat.

Da es ja bekanntlich immer ein Morgen gibt und man auch nach Niederlagen immer noch neue Ziele hat, nahmen wir uns der neuen Aufgaben an. Nach harter Vorbereitung – danke Artur – galt es für uns auf dem Feld die Regionalliga zu halten. Trotz diverser guter Partien und engen Spielen, in denen wir auch gegen ehemalige Weltmeister-Olympiasieger oft gut mithalten konnten und das Gros der Spiele lange offen hielten, mussten wir am Ende leider auch auf dem Feld unsere Ziele nach unten hin korrigieren und den bitteren Weg zurück in die Oberliga antreten.

Entmutigen lassen haben wir uns von unseren bisher erwähnten „Katastrophen“ dennoch nicht, auch für den Beginn der neuen Saison galt auch wieder das alte Kredo – wird hier in Anbetracht des bereits gut gefüllten

Phrasenschweins ausgespart. Zwar hatten wir mit Lukas, Folke, Christoph, Luc, etc. einige, wenn teils auch nur temporäre Abgänge zu verzeichnen. Wobei wir natürlich auch mit Filius, Jan (TW) und Jan verstärkt wurden. Nach gelungener und ereignisreicher Vorbereitung in Leipzig sowie Einbindung der Nachwuchsspieler in Vorbereitung und Trainingsbetrieb, haben wir das Saisonziel klar mit unmittelbarem Wiederaufstieg definiert. Da uns dieses Glanzstück bereits in der Vergangenheit auf dem Feld gelungen war, schien uns das nicht unrealistisch. Folglich konnten wir die erste Phase der Feldrunde mit einer makellosen Bilanz abschließen und konnten auch den Vorjahresmeister und Mitaufstiegs Kandidaten vom BTHC auswärts mit 7:3 in die Schranken weisen.





Gleichwohl galt selbiges Saisonziel im Herbst auch für die Hallensaison, wobei diese durch zwei anstehende Derbys gegen unsere Freunde aus der Vahr einen besonderen Charme besaß. Auch wenn wir uns dieses Duell sicherlich beide in der Regionalliga gewünscht hätten. Zur Vorbereitung dieses Spiels der Spiele in der Hansestadt, des ewigen Kampfes zwischen Gut und Böse (Raum für Interpretationen wer jetzt wer ist!), standen mit Güstrow und Leverkusen gleich knüppelharte Turniere an. Bei den Turnieren gelang es uns auch trotz teilweise dünner Besetzung gegen höherklassige Mannschaften extrem teuer zu verkaufen. In spannender Erwartung des 03.12, namentlich der Tag des Heimderbys, kam es zwischen uns und dem CZV zum erwarteten munteren

„Warmstießen“, sodass beide Teams punktgleich in das Derby gingen. Bei voller Halle und erwarteter guter Stimmung konnte das Spiel mit 3:3 zur Halbzeit mit allen Elementen eines Klassikers aufwarten. Nichtsdestotrotz zeigte sich Vahr in der zweiten Hälfte deutlich abgeklärter und nutzte unsere Schwächephase eiskalt aus und konnte uns letztendlich im Dome bezwingen. Auch wenn das Ergebnis sicherlich den generellen Spielverlauf nur bedingt repräsentiert. Somit bleibt uns nach einem abschließenden Sieg gegen Göttingen, nach intensiver Weihnachtsfeier in der Vornacht wohlgerückt, vorerst leider nur die Verfolgerrolle.

Trotz viel Schatten im Jahr 2016, versprechen wir euch und dem Club, auch in 2017 wieder alles daran zu setzen geiles Hockey zu zeigen sowie mit aller Macht den Wiederaufstieg auf dem Feld anzupeilen. #nurderbhc

Eure 1. Herren

Zugänge in 2016: Steffen Schmidt (eigene Jugend), Ramsis Demeler (eigene Jugend), Max Abkamp (Hockeypause), Jannick Ebel (Wilhelmshavener THC), Tom Grundmann (Hockeypause), Jan Mertens (Club zur Vahr), Filius Conradi (SSC Jena), Jan Menge (Hockeypause)

Abgänge in 2016: Folke Strauß (Hockeypause), Lukas Kaste (TTK Sachsenwald), Manuel Krischker (Rahlstedter HTC), Christoph Messerknecht (Australienaufenthalt), Hermann Heuck (Studium Polen), Daniel Kriwet (Klipper THC)

TUKANS zu Gast bei HTHCs ‚FÜNFTER‘

Hamburger Traditionsteam feiert mit Freunden Jubiläum

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens hatte das Seniorenteam **Die FÜNFTER** vom Harvestehuder THC am 11. Juni zu einem Jubiläumsturnier in Hamburg eingeladen. Mit dabei waren auch die TUKANS vom Bremer Hockey-Club.

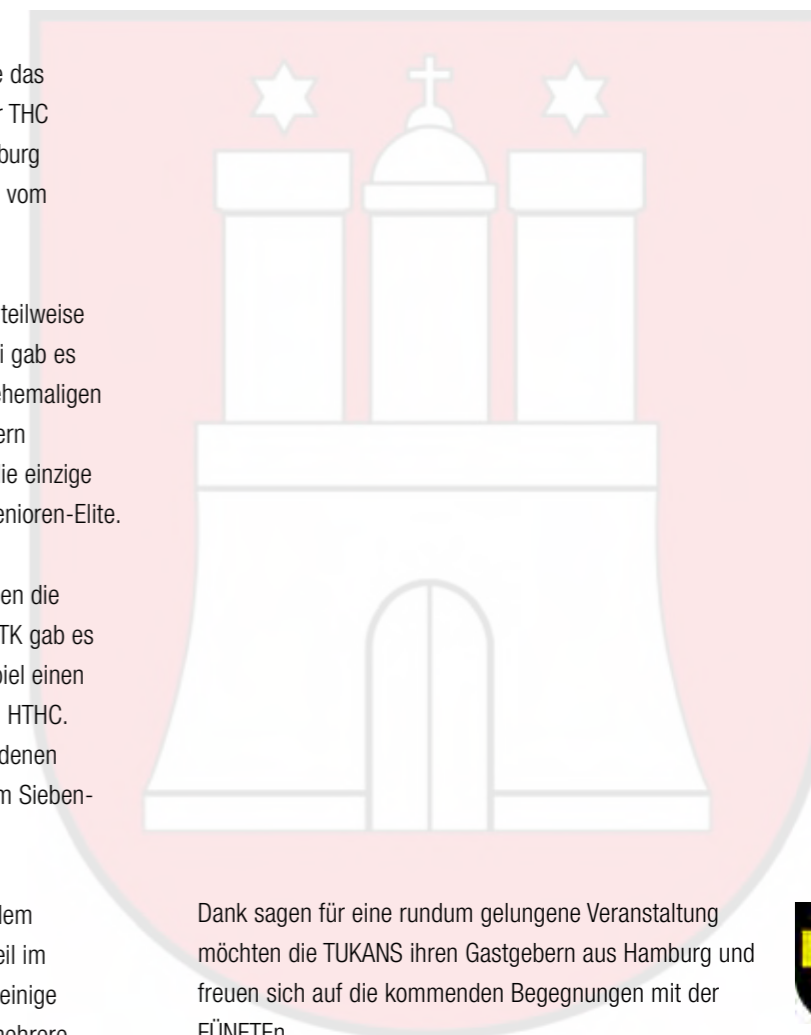
Insgesamt neun Seniorenteams ermittelten in teilweise spannenden Duellen ihren Turniersieger. Dabei gab es einige klasse Begegnungen der mit diversen ehemaligen Bundesliga- und teilweise sogar Nationalspielern gespickten Teams. Die TUKANS waren dabei die einzige Bremer Vertretung unter Hamburgs Hockey-Senioren-Elite.

Nach zwei unglücklichen 0:1-Niederlagen gegen die späteren Finalteilnehmer vom UHC und vom TTK gab es für die TUKANS im abschließenden Gruppenspiel einen verdienten 2:1-Sieg gegen die Gastgeber vom HTHC. Das bedeutete Platz 5 unter den neun eingeladenen Mannschaften. Turniersieger wurde der UHC im Siebenmeterschießen.

Neben den Hockeyspielen standen aber vor allem das Après-Hockey und der gesellschaftliche Teil im Vordergrund. So trafen sich in Hamburg auch einige Hockeyspieler wieder, die sich zum Teil über mehrere Jahrzehnte nicht mehr gesehen hatten.

Am Abend wurde das Jubiläum dann passend zum Anlass im Restaurant „Parlament“ unter dem Hamburger Rathaus gefeiert. Die FÜNFTER hatte neben den Turnierteilnehmern ausdrücklich auch deren Partnerinnen sowie die vielen ehemaligen Aktiven aller Teams eingeladen.

Auf dem Abendprogramm stand eine Musik-Show der Gastgeber mit teilweise sehr launigen Darbietungen zu Songs aus fünf Jahrzehnten. Gefeiert und getanzt wurde bis in die frühen Morgenstunden, und auch dabei waren die TUKANS zahlreich vertreten.



Dank sagen für eine rundum gelungene Veranstaltung möchten die TUKANS ihren Gastgebern aus Hamburg und freuen sich auf die kommenden Begegnungen mit der FÜNFTEN.



rgs/22.6.16

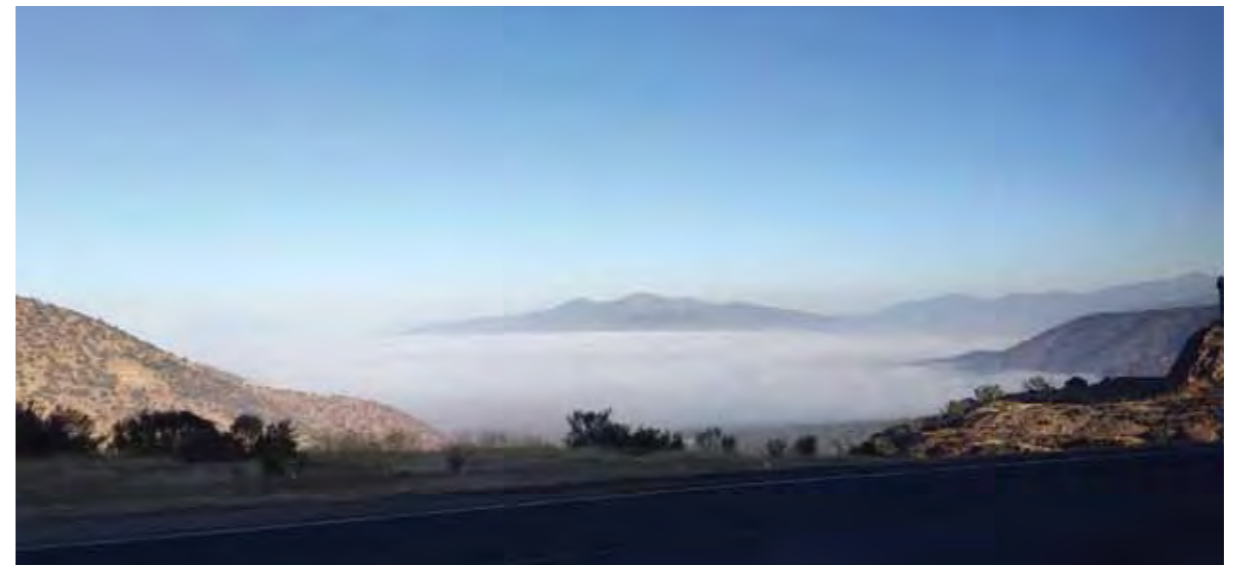


Tischlerei Homann GmbH

Bau • Möbel • Treppen • Innenausbau

Oberneulander Landstr. 95a • 28355 Bremen

Tel.: 0421 / 25 90 24 • Fax: 0421 / 25 05 25







„Baby in Motion“ – BIM seit September 2016 in der redbox!

„Baby in Motion“ bedeutet „Baby in Bewegung“ und bedeutet für uns: wir möchten den Kleinen ein altersgerechtes Bewegungsprogramm im Alter von 0-3 Jahren bieten.

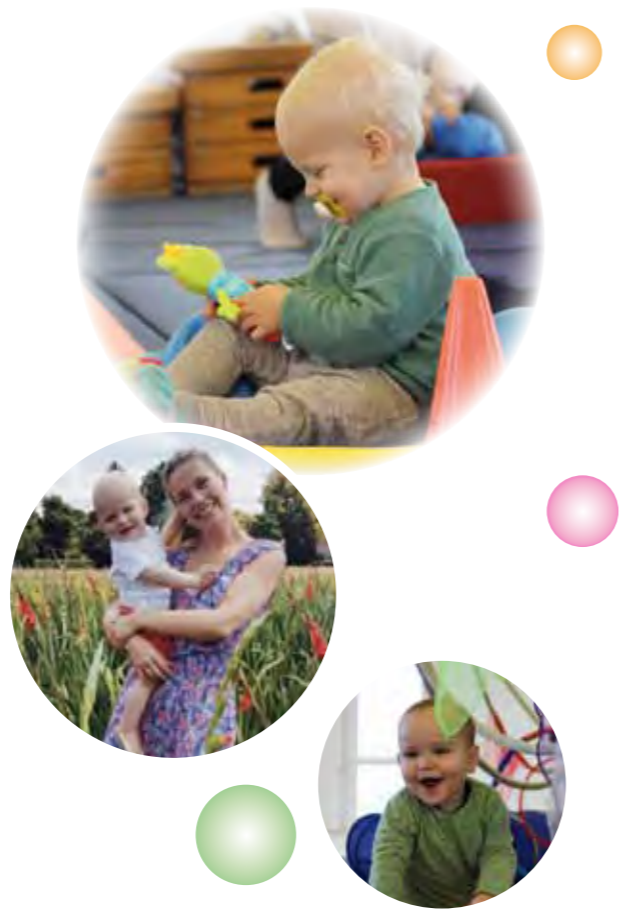
Und wie!?

Durch eine selbstgestaltete Bewegungs- und Kletterlandschaft können sich die Kleinen nach Lust und Laune frei bewegen. Sie können Treppen erklimmen, Rutschen hinunterrutschen (oder hochklettern), Schaukeln ausprobieren, verschiedene Untergründe entdecken, durch Tunnel krabbeln oder im Bällebad baden. So können die Babys ihre motorischen Fähigkeiten verbessern und neue entwickeln. Damit alle Sinne angesprochen werden, wird der Kurs mit gemeinsamen Liedern und kleinen Spielchen abgerundet und findet in Begleitung der Eltern in gemütlicher und persönlicher Atmosphäre statt.

Katharina Kolze – Leiterin dieser Kurse – ist selbst Mutter eines kleinen Sohnes und freut sich auf EUCH!

Weitere Informationen auch auf unserer Homepage:

www.bim.kidsinmotion.club



(G)Oldies in die Clubs

Neue Angebote für Senior/innen in der **redbox!**

redbox für besonderes Engagement ausgezeichnet vom LSB (Landessportbund) Bremen e.V., unterstützt durch den DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) Innovationsfonds

Ab Januar 2017 werden verstärkt speziell für ältere Mitglieder konzipierte Programme angeboten, die sich intensiv Themen wie Herz-Kreislauf-Training, Lungensport und Krafttraining widmen. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Bestehende Kurse wie z.B. „stay fit – stay young“, ein sportärztlich begleitetes Fitness-Programm mit medizinischem Eingangs-Check zur Feststellung der individuellen Belastungsgrenze, garantieren ein effektives, gesundheitsförderndes Training mit viel Spaß. Neu hinzukommen: Lungensport – ein Facharzt für Lungenkrankheiten ist in das Programm eingebunden und kann jederzeit konsultiert werden.

„Fitness für (G)Oldies“ bringt den ganzen Körper ordentlich in Schwung! Hier werden Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Stabilisation trainiert, um fit für den Alltag zu bleiben und Stürzen vorzubeugen.

Darüber hinaus bietet die **redbox** zweimal wöchentlich ärztlich verschriebenen Reha-Sport mit dem Schwerpunkt Orthopädie an.

Nutzen Sie jetzt unser exklusives Einstiegsangebot:

4 Wochen kostenfrei testen
anschließend Kurzmitgliedschaft bis 30. Juni 2017 für 35 € monatlich

Informationen:
Tel. 336 500 113
simone.storch@bremerhockeyclub.de



WIR BRINGEN SIE IN BEWEGUNG

In der **redbox** in Oberneuland, dem Gesundheits- und Fitnessstudio im Bremer Hockey-Club, sind Sie herzlich willkommen, sportlich aktiv zu sein. Neue Kursangebote, die speziell für Sie konzipiert sind, und bereits bestehende Sportgruppen laden zum Mitmachen ein. Sportärztliche Beratung und Betreuung vor Ort sowie hohe Trainerkompetenz garantieren ein effektives, gesundheitsförderndes Training mit viel Spaß.

- Fitness für (G)Oldies: mittwochs, 15.30 – 16.30 Uhr
- Stay fit – stay young: donnerstags, 9.30 – 10.45 Uhr
- Lungensport in der redbox: donnerstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Ihr exklusives Einstiegsangebot:
4 Wochen kostenfrei testen, anschließend Kurzmitgliedschaft bis 30. Juni 2017 für 35 € monatlich (gültig ab 9. Januar 2017).

redbox
Heinrich-Baden-Weg 25
28355 Bremen
Tel.: 336 500 113
redbox@bremerhockeyclub.de



Eröffnung einer Lungensportgruppe im Bremer Hockey-Club

Nach der nun schon 6 Jahre erfolgreich „laufenden“, überwiegend Herz-Kreislauf-orientierten Gruppe „stay fit – stay young“ wird unsere Gesundheits-Abteilung ab Januar 2017 auch eine „Lungensportgruppe“ betreuen, d.h. Sport für chronisch Lungenkranke anbieten.

Der Zielgruppe gehören vor allem Patienten mit einer „chronic obstructive pulmonal disease (COPD)“ an, ein vordergründig Raucher betreffendes Krankheitsbild. Dies ist weltweit die vierthäufigste zum Tode führende Erkrankung und zeigt dabei immer noch eine zunehmende Verbreitung.



Die Symptomatik wird von einer progredienten Einengung der Atemwege (Asthma-ähnlich) bestimmt. Häufig entwickeln sich Begleitkrankheiten, vor allem kommt es durch die Druckerhöhung im Lungenkreislauf zu einer Schädigung des rechten Herzens. Die körperliche Aktivität sinkt in der Regel mit zunehmendem Schweregrad der Atemfluss-Einschränkung, mit der resultierenden Lungenüberblähung und mit den häufigen entzündlichen Komplikationen. Dabei fällt der zunehmende Mangel an körperlicher Aktivität für die verminderte Lebenserwartung letztlich stärker ins Gewicht als die primäre Beeinträchtigung der Lungenfunktion. Deshalb sind sportlich aktivierende Reha-Maßnahmen bei diesen Patienten für die weitere Prognose so wichtig und eminent wertvoll.

Im Gegensatz zu den im Land Bremen seit über 40 Jahren bestehenden „Herzgruppen“ (mittlerweile über 60), gibt es hier erst eine Handvoll von Lungensportgruppen. Der BHC versucht, hier einen bestehenden großen Bedarf zu decken.

Unsere bewährten Übungsleiterinnen Ute Dreimann und Iris Breckwoldt übernehmen den sportlichen Part und wie in der „stay-fit“ -Gruppe wird unser Doc die ärztliche Begleitung übernehmen und sich von unserem Mitglied Alex Beuing lungenfachärztlich beraten lassen.

Auch die Bremer Selbsthilfegruppe „COPD-Lungenemphysem“ haben wir in Vorgesprächen kommunikativ eingebunden.

Die Übungsstunde findet am Donnerstag von 11.00-12.00 in wöchentlichem Wechsel in der Hockeyhalle und im Gerätepark der **redbox** statt.

Alle Übungen werden individuell protokolliert mit Atemflussmessungen, mit Registrierung der Sauerstoffsättigung des Blutes sowie Puls, Blutdruck und jeweiliger Intensitätswahrnehmung an Hand der Borg-Skala. Mit dieser umfangreichen Evaluierung haben wir in Bremen Modellcharakter und erwarten aufschlussreiche Hinweise und Erfahrungen für nachfolgende Gruppen. Wir sind neugierig und gespannt auf die Resonanz!

Euer Doc



Neu in der **redbox**:

Kompetente Körperanalyse und Leistungsdiagnostik.

Mit dem „Body Composition Analyzer 515“ der Firma SECAM hat die **redbox** seit der Jahreswende ein außerordentlich exaktes Analysegerät zur Verfügung, um die Körperzusammensetzung zu erfassen.

Die Analyse-Einheit wurde u. a. in einer umfangreichen Studie der Charité in Berlin evaluiert. Sie liefert präzise Ergebnisse über Fettmasse, Körperwasser und Muskelmasse. Trainingsergebnisse lassen sich über einen beliebigen Zeitraum ebenso gut dokumentieren wie Therapieverläufe bei Krankheiten oder bei gewollter Gewichtsreduktion.

Nach einer nur kurzen Messzeit von 17 sec erscheinen die Ergebnisse auf einem übersichtlichen Display. Plausible Grafiken zur „bioelektrischen Impedanzvektoranalyse“ erhellen Aussagen zu Wasserhaushalt und Körperzellmasse und gewähren eine übersichtliche Beurteilung des Hydratations-, Ernährungs- und Fitnesszustands. Die jeweiligen Ergebnis-Grafiken lassen sich für Verlaufskontrollen online auf unserem Rechner abspeichern.

Seit dem Herbst 2016 arbeiten unsere Trainer Martin und Artur in der **redbox** zugleich an einer intensivierten Leistungsdiagnostik am Fahrradergometer und Laufband mit Laktat-Kontrollen.

Die Ausdauer-Kapazität unserer Kader-Spieler wird in Watt mit ihrer maximalen Sauerstoff-Aufnahme ermittelt, die anaerobe Leistungsreserve abgeschätzt.

Martin Heuck
FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE





Sonneberger Straße 3
28329 Bremen
Telefon: 0421/46 40 70
Telefax: 0421/467 90 75

mail@augenpraxisheuck.de
www.augenpraxisheuck.de

In Einzelfällen werden Belastungs-EKGs gemacht. Alles nach dem Motto „wenn schon, dann bitte richtig“!

H. E.





KURSE – Jetzt im Quartal

Kurse

Kurse besuchen ohne Mitgliedschaft?

Das geht – in der **redbox!**

Seit Oktober können Sie jeden Kurs aus dem umfangreichen Angebot auch vierteljährlich buchen. Wählen Sie aus aktuellen Trends wie TRX-Schlingentraining, BHC CrossFit oder Tabata, Fitness-Variationen für Bauch, Beine und Po und Faszientraining, oder widmen Sie sich klassisch dem Rückentraining, Pilates oder Yoga.

Bei einer Kursgröße von maximal 15 Teilnehmern in einem gepflegten und persönlichen Umfeld verhelfen Ihnen erfahrene Trainerinnen und Trainer zu körperlichem Wohlbefinden und der nötigen Portion Fitness, um im Alltag stets voll einsatzbereit zu sein.

Sie suchen sich Ihren favorisierten Kurs aus, buchen und zahlen jeweils für ein Quartal.

Ausgewählte Angebote werden von den Krankenkassen bezuschusst. Informationen hierzu erhalten Sie in der **redbox**, Heinrich-Baden-Weg 25, Tel. 336 500 113.

Den aktuellen Kursplan sowie Öffnungszeiten finden Sie auch unter www.bremerhockeyclub.de.

Nutzen Sie die Möglichkeit, saisonal oder, sofern Sie noch unentschieden über eine dauerhafte Mitgliedschaft sind, ohne langfristige Bindung an den Kursen in der **redbox** teilzunehmen.



Einmalig! Monatsbeitrag für die redbox-Trainingsfläche 20€!

Das Fitnessstudio bietet Cardio, Ausdauer, Kraft-Sport und Freihantelbereich

Vielfältige Auswahl an Cardiogeräten (Laufband, Cross-Trainer, Ergometer Fahrrad, Reclime Bikes)

Diverse Seilzugmaschinen für verschiedene Körperregionen

Kinderbetreuung zu bestimmten Zeiten ist gewährleistet!



**Info: Heinrich-Baden-Weg 25 · 28355 Bremen
Telefon 336 500 113
Kursplan und Öffnungszeiten: www.redbox-fit.de**

Für einen monatlichen Beitrag von nur 20 € inklusive Trainingsplanerstellung, steht Ihnen unabhängig vom Kursangebot die **redbox**-Trainingsfläche mit Cardio- und Kraftgeräten im Obergeschoss zur Verfügung.

Hier trainieren Sie zeitlich unabhängig während der Öffnungszeiten. Für die Erstellung eines Trainingsplans melden Sie sich einfach telefonisch (Tel. 336 500 113) oder kommen Sie in die **redbox**, um Ihren persönlichen Kennenlerntermin zu vereinbaren. Das **redbox** Studio-Team freut sich auf Sie!

Wir bieten auch zu bestimmten Zeiten Kinderbetreuung während Ihres Trainings an. Die Zeiten können unserem aktuellen Kursplan entnommen werden.

Energie
Gesundheit
Ausdauer

Jetzt im Quartal

KURSE BESUCHEN OHNE MITGLIEDSCHAFT!

- Ab Oktober in der **redbox**: favorisierten Kurs aussuchen
- vierteljährlich buchen und bezahlen
- Ausgewählte Angebote werden von den Krankenkassen bezuschusst



Umfangreiches Kursangebot: TRX-Schlingentraining, BHC CrossFit, Tabata, Faszientraining, Fitnessvariationen für Bauch/Beine/Po, Rückentraining, Pilates, Yoga u.a.

**Info: Heinrich-Baden-Weg 25 · 28355 Bremen · Telefon 336 500 113
Kursplan und Öffnungszeiten unter: www.redbox-fit.de**

Fläche

TRAININGSFLÄCHE – Fit für 20€

Die Damen I



Jung, begeistert, engagiert

Die 1. Damen – so jung wie noch nie

Es gibt die Mannschaft schon lange, doch so jung waren die ersten Damen wohl noch nie. Mit hauptsächlich unter 18 jährigen Spielerinnen bilden wir die jüngste Mannschaft unserer Tabelle und schlagen uns nicht schlecht. Im Moment in der Bezirksliga zuhause werden



die Punktspiele mit viel Motivation angegangen, selbst wenn wir uns wie am letzten Ferientag um 9 Uhr früh dafür treffen müssen.

Ebenfalls beim Training kommt der Spaß nicht zu kurz und obwohl wir fast alle mit der Schule und dem bevorstehenden Abitur viel zu tun haben, sind wir beim Training immer mit Freude dabei.

Sogar auch außerhalb der Trainingszeiten werden schöne Sachen unternommen. Anfang des Jahres fuhren wir alle zusammen ins „Snowdome“ in der Nähe von Hamburg, wo gemeinsam Ski gefahren wurde. Auch die alljährlichen Tenniscamps werden von uns fleißig besucht.

Zwar wissen wir, dass unser Team nicht mehr ewig so bestehen bleiben kann, da nach der Schule viele Bremen verlassen werden. Doch wir genießen die Zeit in der wir gemeinsam Tennis spielen können sehr, denn mittlerweile sind wir ein eingeschworenes Team!



Mein Name ist Thomas Melchers.

Geboren am 24.03.1958 in Bremen seit langem Mitglied im BHC. Ich bin selbständiger Kaufmann und Inhaber der Holzhandlung Johann Erhard Meyer in Bremen seit 1994.

Ich habe drei Söhne im Alter von 16, 18 und 21 Jahren und eine Tochter im Alter von 26 Jahren. Meine drei Söhne aus zweiter Ehe waren von Kindheit an im BHC in der Hockey-Abteilung und zum Teil auch beim Tennis beheimatet. Leider haben sich alle Drei vom aktiven Sport verabschiedet, weil Ihnen in der jetzigen „Sturm- und Drangzeit“ andere Dinge wichtiger erscheinen. Vielleicht kann man alle Drei zu einem anderen Zeitpunkt wieder einfangen.

Ich selber bin seit dem Club-Beitritt aktiver Tennisspieler, allerdings lediglich als Freizeitspieler ohne Mannschaftsambitionen. Parallel spiele ich Golf im GCO.

Eigentlich galt es für mich, lediglich Tennis zu spielen und die gemütlichen und netten Stunden im Club abzuholen. In einem kleinen Kreis wurde in meinem Dabeisein darüber berichtet, dass es im Vorstand im Bereich Tennis Personalsorgen gibt, weil sich kein Mitglied dieser Aufgabe stellen will. Durch die sehr lange Verbundenheit zu diesem Club kam ich zu dem Entschluss hier zu helfen und bot meine Mitarbeit an, wenn man es wünsche. Man muss wissen, dass ich diese Arbeit und die Inhalte nicht kenne und somit ins kalte Wasser gestoßen werde. Learning by doing.

Ich bin gewillt, diese neue Aufgabe anzunehmen und möchte versuchen, die Tennisabteilung in unserem Club so zu unterstützen, dass wir weiterhin positiv voran kommen.

Dazu bedarf es einer gewissen Einarbeitungszeit und ich bitte dazu um die entsprechende Geduld.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Thomas Melchers

Johann Erhard Meyer GmbH & Co. KG
Holzimport – Holzhandel
Ladestr. 11 a
28197 Bremen
Tel. 04 21 - 52 04 90
Fax 04 21 - 54 79 66





Die Damen 40 I

Erfolgreicher Saisonabschluss der Damen 40 I

Mit einem deutlichen 6:3-Sieg verabschieden sich die Damen 40 I aus der Sommerpunktspielsaison und freuen sich über ihren abschließenden zweiten Tabellenplatz in der Nordwestliga.

Die Saison war eine Herausforderung, weil in Sechsermannschaften gespielt wurde und die Mannschaft mit mehreren Verletzungen zu kämpfen hatte. So musste am letzten Spieltag sogar die zweite Mannschaft aushelfen. Tina Stürken war bereit, sich der Herausforderung in der höheren Liga zu stellen und sorgte am Ende schon durch ihre bloße Anwesenheit für einen Punkt, da die Gegnerinnen im Einzel mit nur fünf Spielerinnen antraten.

Die anderen Punkte im Einzel holten Carolin Lerdo, Marion Jagdt, Ute Bamberger de Flor und Anne Günter, der sechste Punkt wurde im zweiten Doppel mit Sonja Bellmann und Ute Bamberger de Flor gewonnen.



2016-Resümee: minus 2 K – plus 2 A

Haben wir im Januar 2016 noch als Mannschaftsevent den runden Geburtstag von Katrin Welcker im Varieté groß gefeiert, mussten wir im Herbst schon dem Umzugswagen nach Mönchengladbach hinterherwinken. Beruflich hat es sie dorthin verschlagen und somit steht sie uns leider in der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung.

Und auch unsere zweite Katrin, Katrin Böhme-Schröder, zieht sich nach der Wintersaison aus dem Punktspielgeschehen zurück.

Somit mussten wir gleich zwei K-Verluste in diesem Jahr verkraften und gleichzeitig im Sommer in der neuen/alten Nordwestliga als Sechsermannschaft antreten. Das war für alle Spielerinnen eine Herausforderung.

Zum Glück bekamen wir A-Verstärkung: Anne Günter kehrte nach dreijährigem Auslandsaufenthalt wieder zu uns zurück und wir haben seit dem Herbst auch noch die Unterstützung von Annette Erhard bekommen, die zwar in einer anderen Stadt berufstätig ist, aber für uns die Punktspiele bestreitet. So konnten wir im Sommer wie im Winter jeweils den zweiten Platz hinter der starken Spielgemeinschaft von TV Süd/Findorff belegen und uns über die Erreichung unseres gesteckten Zieles – die souveräne Vizemeisterschaft – freuen.

Starke Einzelspielerinnen und in jeder Variation eingespielte Doppel sowie eine gute taktische Ausrichtung sind unsere Stärke, aber auch Mannschaftsgeist und Spaß kommen bei uns nicht zu kurz. Und so freuen wir uns alle auf die kommende Saison, können aber noch gut Verstärkung gebrauchen – egal mit welchem Buchstaben.



Die Damen 40 I sind:

- Carolin Lerdo
- Annette Erhard
- Marion Jagdt
- Sonja Bellmann
- Ute Bamberger de Flor
- Daniela Laube
- Anne Günter
- Edda Grüter

- Kundendienst
- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Datennetzwerktechnik
- Kommunikationstechnik
- Überwachungsanlagen
- Antennenempfangsanlagen
- Satellitenempfangsanlagen
- Kabelanschluss
- Europ. Installationsbus (EIB)

HOEFERT ELEKTRO

Tel.: (0421) 49 80 16 Hoefert Elektro GmbH
 Fax: (0421) 49 32 02 Neidenburger Str. 32
 28207 Bremen
 e-mail: info@hoefert-elektro.de
 Internet: <http://www.hoefert-elektro.de>



Die Damen II

Damen 40 II freuen sich über Küken- Verstärkung

Wir, die Damen 40 II, das sind 19 fröhliche Frauen, die alle eine entspannte Tennis-Leidenschaft verbindet. Und so steht bei uns nicht der Erfolgsdruck im Vordergrund, sondern eher das gesellig-aktive Beisammensein mit jeder Menge Spaß. Wer mag tritt motiviert bei den Punktspielen an, andere Damen trainieren lieber nur und ein dritter Teil spart seine Kräfte für das durchschlagende Kegeln bei



unserer alljährlichen Tennisreise. Diese hatte 2016 wieder Emden als Ziel, da sich dort eine nette Unterkunft, leckeres Essen, gute Sport-Facilities und kulturelle Highlights wie die Kunsthalle vereinen.

Auch auf dem BHC-Oktobersfest waren wir natürlich gut gelaunt

zahlreich und lange vertreten. 2016 freuen wir uns sehr über Küken-Zuwachs: Tina Stürken ist nun endlich auch 40 und konnte uns als Rookie bei den Punktspielen verstärken.



Hallen-Clubmeisterschaften 2016

Die letzten Hallen-Clubmeisterschaften wurden 2016 erstmals in neuem Modus ausgetragen.

Als SUNDAY FUN TENNIS stand an einem Sonntag im März der Spaß für die ganze Familie im Vordergrund. Der Tag startete mit einem leckeren Brunch. Gespielt wurde diesmal Doppel und Mixed nach dem Motto „kurz aber fetzig“. 30 Tennisbegeisterte ab Jahrgang 2001 stellten sich der Herausforderung. Nach 10-minütigem Einspielen bei lauter Motivationsmusik spielten die Teilnehmer jeweils 30 Minuten lang gegeneinander.

Mit Abpfeif stand der Sieger – manchmal zugegebenermaßen etwas glücklich – fest. Doch auch die Spielpausen konnten gesellig genutzt werden: Dart und verschiedene Geschicklichkeitsspiele unterhielten sowohl Erwachsene als auch kids. Das Highlight war jedoch sicherlich der XXL-Kicker, an dem in geselliger Runde 10 Leute gleichzeitig Spaß haben konnten.

1. Platz Damen-Doppel:
Carolin Lerdo und Anne Günter



2. Platz Damen Doppel:
Annette Schmidt und Alexandra Ehlers



1. Platz Herren-Doppel:
Darek Tomaszewski und Niclas Stürken



2. Platz Herren-Doppel:
Jörg Meixner und Stefan Knitter



1. Platz Mixed:
Luca und Marco Bode



2. Platz Mixed:
Kathrin und Lukas Wunram





BHC Wesercup 2016



Bei bestem Tenniswetter fand auch in diesem Jahr Anfang September der BHC Wesercup auf unserer Anlage statt.

Der Wesercup ist ein Tennisturnier für Kinder und Jugendliche mit DTB-Ranglisten-Status, an dem 60 Tenniskinder und Jugendliche in den Konkurrenzen W12/M12, W14/M14 und M16 aus Bremen und umzu, aber auch aus der erweiterten norddeutschen Region teilnahmen.

So waren zum Beispiel Spielerinnen und Spieler aus Halle in Westfalen, Osnabrück, Oldenburg und Hannover in den Meldelisten vertreten.

Gemeinsam mit dem als Oberschiedsrichter eingesetzten Stefan Bauer vom Tennisverband Nordwest und unserem Cheftrainer Darek Tomaszewski hat es mir auch in diesem Jahr wieder großen Spaß gemacht, das Turnier auszurichten. Von Freitag bis Sonntag konnten wir viele spannende und zum größten Teil sehr faire Tennismatches anschauen.

Auch für 2017 ist der Wesercup bereits wieder angemeldet und ich würde mich natürlich sehr darüber freuen, wenn noch mehr unserer BHC-Tenniskids den

„Heimvorteil“ nutzen würden, um neben den Punktspielen auch mal Tennisturnierluft zu schnuppern.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle von mir an unseren Platzwart Volkmar, der in zahlreichen Überstunden unsere Plätze „turniertauglich“ gemacht hat und natürlich auch an alle Helfer, die während des „Herbstputzes“ unsere Plätze von Unkraut befreit haben!!!

Das eingenommene Turniergeld wurde zwar großzügig in Pokale und Preise für die Siegerinnen und Sieger investiert, aber auch unsere BHC-Tenniskids werden davon profitieren. So hat Darek bereits eine Musikanlage bestellt, die demnächst im Training und während der Camps eingesetzt werden wird!

Zum Abschluss möchte ich mich nun von allen BHC-Tenniskids und Eltern verabschieden, da ich mein Amt als Jugendwartin im Herbst abgegeben habe.

Bitte trainiert fleißig weiter mit dem kleinen gelben Filzball und dann sehen wir uns bestimmt beim nächsten Wesercup wieder!

Eure Kerschie (Kerstin Krückeberg)

Die BHC-Tenniskids sagen: DANKE!

Für die Tennisabteilung war das Jahr 2016 ein Jahr der Veränderungen. Leider auch von Veränderungen, die für die Jugendabteilung sehr bedauernd sind – so wie das Ausscheiden unserer Jugendwartin Kerstin Krückeberg.

Das bedeutet für uns einen Abschied von herzlich, ja fast liebevoll auffordernden e-mails an die BHC-Tenniskids, von geradezu mütterlich motivierenden Aufmunterungen, noch ein wenig mehr zu geben, Herausforderungen anzunehmen und zu nutzen. Und von einem Einfluss auf die BHC-Tenniskids, der sie entsprechend anspornte.

Immer wurde aus „Ihr schafft das schon!“ ein „Ich schaff das schon!“ Und immer meldeten sich die Tenniskids für Turniere und Punktspiele, auch dann, wenn ihnen die Liga bei erstem Hinsehen etwas zu hoch gegriffen erschien. Mal verloren sie, mal gewannen sie, aber immer empfing sie das strahlende und annehmende Lächeln ihrer

vereinsinternen Tennisautorität, unserer Jugendwartin. Ihre lobenden Worte zählten. Ihre tröstenden ebenso. Und ihr ganz selten verschmitzt tadelnder Blick, dann, wenn der Sport mal nicht so ernst genommen wurde, auch.

Dass sie nebenbei auch noch organisatorisch alles im Griff hatte, dass sie meldete, informierte, immer über alles Bescheid wusste, jederzeit verfügbar war und sich dort einsetzte, wo es Probleme gab. Dass sie Clubmeisterschaften, die Teilnahme an Verbandsmeisterschaften sowie den jährlichen BHC Wesercup organisierte, ist dabei schon fast nebensächlich.

Das wissen nämlich die BHC-Tenniskids gar nicht im Detail. Das wissen nur die Eltern.

Und auch wir bedanken uns von ganzem Herzen für Deinen Einsatz als Jugendwartin, liebe Kerschie!



Wasserski-Camp am Alfsee 2016

Das sind ja gleich drei Dinge auf einmal: Sport, Spaß und optimale Ferienbetreuung.

Unser Bremer Hockey-Club bietet erneut in den Sommerferien Wasserski-Camps am Alfsee an.

Es soll ja Ostfriesen geben, die Wasserski geschenkt bekommen haben und noch immer nach einem abschüssigen See suchen...

Nicht so die Jugendlichen, die in diesem Sommer wieder an einem der drei Wasserski-Camps am Alfsee teilgenommen haben. Jeweils eine Woche lang trainierten die Mädchen und Jungen zwischen 10 und 17 Jahren auf der Wasserskianlage, schliefen in Großraumzelten und bekamen Vollpension sowie jede Menge Spaß und weitere Aktivitäten dazu.

Andreas Milski hatte vor gut drei Jahren die Idee und freut sich seitdem über stetig wachsendes Interesse: „Gestartet sind wir mit 10 Kindern, im vergangenen Jahr waren es schon 25 und in diesem Jahr waren es bereits 53 Kinder.

Die Jugendlichen haben mit Gleichaltrigen eine tolle Zeit bei uns, sind bei jedem Wetter draußen und viel im Wasser – damit sind alle Wünsche für die Sommerferien erfüllt.“ Auch für die Eltern, die bei sechs Wochen Ferien oftmals vor einem großen Betreuungsproblem stehen. „Zusammen mit unseren Auszubildenden und FSJ'lern kümmern wir uns verantwortungsbewusst um die Jugendlichen – dazu gehört die Komplettausstattung mit Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm genauso wie eine gesunde und ausgewogene Ernährung.“

Anfänger wie Fortgeschrittene stehen von morgens bis nachmittags auf den Brettern, die den Spaß auf dem Wasser bedeuten. „Ob man nun im Sitzen oder Stehen startet – wer es zum ersten Mal probiert, fällt nahezu garantiert ins Wasser. Aber schon nach kurzer Zeit haben auch die Anfänger eine Technik entwickelt, dass sie gut zurechtkommen“, sagt Andreas Milski.

Professionelle Wasserskifahrer und lizenzierte Trainer geben allen die notwendigen Tipps und Hilfestellungen.

Wer damit noch nicht ausgelastet ist, kann sich nach dem Training an der Kletterwand, auf dem Trampolin oder beim Minigolf ausprobieren.

Die Camps für 2017 sind bereits buchbar und finden an folgenden Terminen statt:

Vom 09. bis 15. Juli, vom 16. bis 23. Juli sowie vom 24. bis 30. Juli. Die Kosten pro Camp betragen 479 Euro (für Mitglieder des Bremer HC 439 Euro).

Antworten auf alle Fragen sowie weitere Informationen gibt es unter

www.wasserski-camp.de

oder Telefon

0421 / 33 65 00 113



Unsere FSJ'ler

Hallo!

Mein Name ist **Isabell Lehmann**, bin 18 Jahre alt und habe zum 01.08 dieses Jahres mein Freiwilliges Soziales Jahr hier im Bremer Hockey-Club begonnen.

Ich habe in diesem Jahr mein Abitur am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Bremen-Huchting bestanden, mache gerne Fitness und bin eine lange Zeit geritten. Das FSJ im BHC nutze ich unter anderem, um mich beruflich zu orientieren, habe aber bereits Ideen für die Zukunft, wie vielleicht ein Studium zur Sozialarbeiterin. Großes Interesse habe ich auch mich im Bereich der Flüchtlingsarbeit weiter zu engagieren und dort zu arbeiten.

Ich bin sehr gespannt, wohin mein Weg mich führt. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit im BHC!

Sportliche Grüße
Isabell



Mein Name ist Nico Heithecker, ich bin 18 Jahre alt und wohne schon mein ganzes Leben im schönen Bremen, das in meinen Augen die beste Stadt in ganz Norddeutschland ist. Im Frühjahr dieses Jahres habe ich mein Abitur am Gymnasium abgeschlossen und in den Sommerferien im Mercedes-Benz Werk Bremen gearbeitet.

Seit dem 01.09.2016 habe ich mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim Bremer Hockey-Club begonnen. In meiner bisherigen Zeit habe ich viele besondere, tolle und neue Eindrücke bzw. Erfahrungen gesammelt. Der Sportbereich ist ein sehr spannender und vielfältiger Bereich, in dem es mir großen Spaß macht zu arbeiten. Jeder Tag ist mit neuen Herausforderungen und Aufgaben besetzt, die ich gerne bewältige. Meine Erwartungen an dieses Jahr sind, dass ich viel lernen möchte und meine Soft Skills nochmal stark verbessere, um auf das zukünftige Berufsleben gut vorbereitet zu sein. Des Weiteren erhoffe ich mir viel Wissen aus dem Sportbereich anzueignen, um dieses in naher Zukunft zu nutzen oder auch weiterzugeben.

Für mich selber hat Sport eine sehr starke und prägende Bedeutung, welcher immer mein Leben bestimmen wird. Ich bin ein fußballbegeisterter Mensch, der seit seinem dritten Lebensjahr zu 120% für diesen Sport brennt und lebt. Müsste ich meine eigene Persönlichkeit beschreiben, dann würde ich behaupten, dass ich sehr kommunikativ, offen, aktiv, ehrgeizig und arbeitsam bin. Für mich muss es immer etwas zu tun geben. Außerdem bin ich ein sehr spontaner Mensch, der immer wieder gerne neue Sachen ausprobiert und die Herausforderung sucht. Falls es Fragen zu mir, meiner Person oder meinem Aufgabenbereich gibt, dann würde ich mich freuen angesprochen zu werden.

Sportliche Grüße,
Nico Heithecker



Liebe BHC-Mitglieder, mein Name ist Jette, ich bin 18 Jahre alt und habe zum 01.09.2016 mein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport im BHC begonnen. Ich möchte das Jahr, im Anschluss an mein bestandenes Abitur im Juni 2016, als Orientierungsjahr nutzen. Mein Aufgabenbereich ist vielfältig, betrifft aber hauptsächlich das „Kids in Motion“ Programm.

Ich selber spiele seit meinem 7. Lebensjahr Fußball, bin aber durchaus interessiert Neues kennenzulernen. Ich freue mich auf ein sportliches Jahr im BHC!

Liebe Grüße

Jette Henkensiefken



Mein Name ist **Ricarda**, ich bin 19 Jahre alt und eine von den neuen FSJ'lern im BHC. Damit ihr mich hier schon mal etwas besser kennenlernen könnt, schreibe ich einen kleinen Text für Euch über mich. Mein Geburtsort und auch mein Wohnort ist Bremen-Walle und in meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, wie Laufen im Park und Kraft-/Ausdauersport im Fitness Studio.

Mein Abitur habe ich im Juli 2016 auf der OS Findorff bestanden und verbringe ein Jahr mit einem FSJ in diesem Verein, um mich im Bereich Sport mit Kindern und Jugendlichen weiterzubilden. Wenn ihr noch mehr über mich wissen wollt,

könnt ihr mich gerne fragen!

Sportliche Grüße,
eure Ricarda!



...und unser Azubi

Fabian Humpich

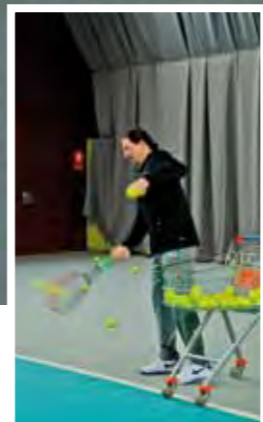
Hallo, mein Name ist Fabian Humpich, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Thedinghausen. Ich freue mich sehr, bereits im Februar 2017 ein Teil des Bremer Hockey-Club zu sein, um alle Sparten näher kennenzulernen. Im Juni 2017 werde ich mit Sicherheit gut vorbereitet meine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann im BHC beginnen. Ich habe bereits ein Freiwilliges Soziales Jahr im Barrier Tennis-Club e.V. absolviert und konnte dort meine C-Trainer Lizenz Leistungssport Tennis erwerben, um optimal mit Kindern und Jugendlichen zu trainieren. Ich selbst spiele seit 14 Jahren aktiv Tennis und habe davon 7 Jahre gezielt Leistungstennis betrieben. Darüber hinaus bin ich im Reha-Bereich vorausgebildet und habe eine Schule für Physiotherapie besucht.



Vorhang auf für die renovierte Tennishalle!

Mit viel Elan und vielen helfenden Händen wurden aus **240 Metern Stoff** neue Vorhänge für die Tennishalle gefertigt. Beim Nähen waren dabei: Alexandra Haase, Dr. Monika Art, Heide (und ihr Mann) Ziegler und Elke Fiedler vom Damentennis sowie einige Jugendliche der 2000er Hockeymädchen.

Danke für diese tolle Leistung!



Der BHC hat eine Tribüne!

In diesem Jahr konnten wir einen weiteren großen Meilenstein in der Infrastruktur unserer Anlage feiern:

Rechtzeitig zur Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der WJB war die neue Tribüne fertig gestellt und frei gegeben. Fortan bietet sie Platz für 200 Zuschauer und ermöglicht einen tollen Ausblick auf das Spiel.

Über einige Monate hatten wir 2016 nur einen Bauzaun stehen, da die Erteilung der Baugenehmigung (mal wieder) ein unendlich lang erscheinender Prozess war.

So konnten wir letztlich erst im September mit dem Bau beginnen und Ende Oktober die neue Tribüne in Betrieb nehmen.

Voll besetzte Tribüne zur DM

Ein ganz besonders großer Dank geht an 3 Spender, die mit jeweils 10.000€ die Realisierung überhaupt erst ermöglicht haben. Der Spendenaufruf Anfang des Jahres hat weitere 14.000€ eingebracht, womit die Investitionssumme von 44.000€ gedeckt war und dieses Vorhaben „BHC-haushaltsneutral“ umgesetzt werden konnte.

Wieder einmal hat die Hockeyfamilie im BHC große Solidarität und Spendenbereitschaft gezeigt! Nur dadurch konnten wir in den letzten Jahren so viel erreichen.

Das ist einfach großartig!



6. Business Treff

Der BHC Business Treff am 07.03.16 zum Thema BGM

Ein Blick über den Obststellerrand: Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen wie demographischer Wandel und Fachkräftemangel bei gleichzeitiger Arbeitsverdichtung, einer enormen Komplexität und Dynamik, erhält das Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“ in Unternehmen einen immer größeren Stellenwert.

So hieß es auf der Einladung des Bremer Hockey-Club (BHC) zu dessen 6. Business Treff. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen und Interessenten zu diesem Thema fand der Business Treff dieses Mal nicht wie üblich beim Hockey Club selbst, sondern im ATLANTIC Hotel Universum statt.

Auf interessante Vorträge von Harald Emigholz, Präses der Handelskammer Bremen, sowie von Heiko Wetjen, Leiter des Kundenservice der Techniker Krankenkasse, folgte eine Podiumsdiskussion, in der die Vortragenden der bekannten Fernsehmoderatorin Yvonne Ransbach, die durch den Abend leitete, Rede und Antwort standen. Auch unser Kollege Jörg Stahl war an diesem Abend vor Ort und informierte die Besucher darüber, was man eigentlich unter BGM versteht und was wir bei k.brio damit meinen, wenn wir sagen, gemeinsam mit dem BHC „über den Obststellerrand blicken zu wollen“.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, den Abend bei gutem Essen und interessanten Gesprächen gemütlich ausklingen zu lassen. Ein insgesamt gelungenes Event mit vielen neuen Eindrücken und Anregungen zum Thema BGM.

Journal K-Brio



ATLANTIC
HOTELS



k.brio
offen gesagt. gut beraten



B H C – Herren 65 on Tour 2016

Wie in jedem Jahr wieder – und das ist Klasse,
geht es auf Radtour mit Ehefrauen zu Lasten der Mannschaftskasse.
Nach dänischer Studie leben rasende Radelnde 5 Jahre länger, 4 ihre
Frauen,
gemächliche sterben früher, sollte man dieser Studie trauen.

Am 13.06. war es so weit, die große Hitze über Norddeutschland vorüber,
dafür Regen von Zeit zu Zeit,
Ziel war Bremervörde im Elbe-Weser-Dreieck, Entfernung nicht allzu weit,
das Oste-Hotel, eine frühere Wassermühle, gibt es seit 25 Jahren,
10 Uhr Treffen, fast alle pünktlich, Ele Lichte kann wegen Sehnen-
scheidenentzündung nicht Rad fahren.
Ehepaare Gerding (Opi mit Warnweste!), Lohmann, Rademacher, See-
kamp u. Tetzlaff, Kehlbeck mit Partnerin, Hanne Dahms, Rolf Lichte
und Armin Abt allein
starten 11 Uhr mit Führer Wolf Berger, unter der Brücke hindurch
ins Grüne hinein.

Durch Neubaugebiete, auf einen Geesthügel, im regennassen, dichten Wald,
kurze Spielpause, wir erreichen das Apoloniahaus in Plönjeshausen bald.
Um 12 Uhr schon Mittagessen, bei Frau Knabbe bestellt, die ein Hofcafé
führt hier im Ort,
Eheleute Erhard, Samii, Wickrath, sowie Ele Lichte und Peter Delfs sind
Bereits dort.

Nach sehr gutem Schmaus radeln wir 2 km weiter zum Ziegeleimuseum
Pape Bevern, einem Riesenareal,
Schulleiter Rademaker führt uns sachkundig bis 17 Uhr, da hat Beas Rad
einen Platten, wat ne Qual,
doch Armin und Berger reparieren sofort und auf kürzestem Weg geht es
zurück zum Oste-Hotel,

doch für das Gewitter waren wir nicht zu schnell,
Blitze, Donner und ein Wahnsinnsregen entluden sich vor Ort,
glücklicherweise waren wir sicher in einem gemütlichen Hori.
Um 19 Uhr hatte man für uns im Oste-Saal eine Festtafel gedeckt,
Essen à la carte, gut, Getränke auch, Gespräche heftig, alles perfekt,
gegen 21.30 Uhr ziehen sich alle zurück,
der Tag war lang, man sucht im Schlafen sein Glück.

Dienstag früh musste das Gepäck ins Auto, nach dem Frühstück um
10 Uhr geht es auf die Räder,
am kleinen Hafen vorbei, um den Vörder See, herrliche Radwege, Welt
der Sinne getestet, auf dem Deichweg nach Gräpel zur Fähre.
Über die Oste holt seit 100 Jahren Familie Plate Besucher mit handgezoge-
ner Eisenkette, Platz für 2 PKW oder 20 Leute,
wir rufen „Fährmann hol över,“ er kommt langsam, begrüßt unsere Meute.
In der Gaststätte „Osteblick“ gibt es gutes Essen für die Radler und die
Autofahrerleute.

Zurück geht es wieder am Deich entlang nach Elm, dort steht noch eine
Windmühle,
und haben beim Blick an den Himmel schon komische Gefühle.
Wir kommen ins Hillige Moor, die Geschichte der 2 Mädchen ist schaurig,
dann prasselt der Regen, wir sind durch, fahren zum Hotel und sind traurig.

40 km an diesem Tag, zwar nass, aber zufrieden, kein Malheur!

Lieber Günter Tetzlaff, wir danken Dir dafür.

20. Juni 2016 Margarete Lohmann



Die Hüter der Bäume

Mit harter Arbeit hoch hinaus – was für viele BHC-Mitglieder als sportliches Motto gelten könnte, umschreibt auch die Tätigkeit unseres neuen Partners – und zwar wortwörtlich.

Konrad Wehberg und sein Team von Baumpflege Weserland lieben die Arbeit in schwindelerregender Höhe: Mal erklimmen sie rasend schnell die Baumwipfel, mal seilen sie sich flott aus den Baumkronen ab und mal klettern sie leichtfüßig von Ast zu Ast. Ohne einen Hang zum Sport ist der Beruf des Baumkletterers und Baumpflegers nicht zu schaffen.

„Neben der körperlichen Fitness, die für die Seilklettertechnik notwendig ist, benötigen Baumpfleger vor allem ein fundiertes Fachwissen und viel Erfahrung, um die komplexen biologischen Veränderungen im Baumbestand vor einer Maßnahme richtig einzuschätzen“, erklärt Konrad Wehberg, der sein Unternehmen Baumpflege Weserland im Jahr 2008 in Fischerhude gründete.

In Bremen und im Bremer Umland hat sich Baumpflege Weserland einen guten Namen gemacht. Sechs fest angestellte Baumpfleger und Kletterer fahren täglich vom Betriebshof der Firma in Lilienthal in zwei bis drei Teams aus, um Baumarbeiten vom Gutachten über die Baumpflege bis zur Baumfällung bei Privatbesitzern oder Kommunen durchzuführen.

Ein firmeneigener moderner Fuhrpark mit einer 26 Meter hohen Arbeitsbühne trägt dabei zur Leistungsfähigkeit des Betriebes bei.



Die vielen Bäume auf der Anlage des Bremer Hockey-Club werden seit Juli 2016 von Baumpflege Weserland professionell untersucht und betreut, erste Schnitтарbeiten haben bereits stattgefunden, weitere folgen in der diesjährigen Wintersaison.

Wir wissen uns dabei in besten Händen, nicht zuletzt auch deshalb, weil der gebürtige Bremer Konrad Wehberg persönlich mit unserem Verein verbunden ist. Denn schon als Grundschulkind spielte Konrad Wehberg Tennis für den BHC. Mit dem Gelände des Bremer Hockey-Club ist er daher nur allzu gut vertraut.





**BAUMPFLEGE
WESERLAND**

- **Baumpflege**
- **Problemfällung** mit Seilklettertechnik
- **Baumsicherung**
- **Wurzelentfernung**
- **Baumkontrolle / Gutachten**
- **Gehölzschnitt**

0421-1687248 04293-7896390

www.baumpflege-weserland.de



Wohlfühlen im „Saison“

Gemeinsam Sport treiben – gemeinsam essen.

„Das passt gut zusammen!“, freut sich BHC-Gastronom Said Arefi täglich über das bunte Treiben im „Saison“. Im April 2016 übernahm der erfahrene Gastronom das Club-Restaurant. Neben vielseitigen Speisen à la carte bietet er einen stilvollen Rahmen für Familienfeiern jeglicher Art. Ein besonderes Erlebnis ist das mit Liebe zubereitete persische Buffet. Wenn Said Arefi davon erzählt, bekommt er leuchtende Augen. Auch die Kleinen kommen mit Schnitzel, Spaghetti und Co auf ihre Kosten. Schon so mancher Kindergeburtstag bei „Kids in Motion“ fand im „Saison“ einen entspannten Ausklang.

Nach vielen Weihnachtsfeiern mit knusprigen Enten und Gänsen freut sich Said Arefi nun darauf, seine Gäste endlich wieder unter freiem Himmel zu bewirten. Ob Kaffee und Kuchen, ein leichter Weißwein mit einem köstlichen Salat oder einfach nur ein kühles Bier – auf der



einmaligen Terrasse im Herzen unseres Clubs heißt unser Clubwirt Sie alle herzlich willkommen.

„Saison - die Gastronomie im BHC“ freut sich darauf, Ihre kulinarischen Wünsche während des gesamten Jahres zu erfüllen. Reservierungen, Mannschaftsessen und alle Fragen können sie direkt oder auch telefonisch an Said Arefi und sein Team stellen.

Sie erreichen unsere BHC Club-Gastronomie unter **0421 / 33 65 56 72**

Gänseessen im November

Schon zum 3. Mal im Clubhaus des BHC traf sich – wie immer am letzten Freitag im November – der von den Organisatoren Uwe Meyer und Rainer Porschen eingeladene Personenkreis zum traditionellen Gänseessen der Tennisspieler.

Unter dem Motto: „Lieber auf dem Teller als im Triebwerk!“ konnte allerdings die angepeilte Steigerung der Teilnehmerzahl im Vergleich zum letzten Jahr leider nicht getoppt werden; dennoch kamen knapp 20 Hungrige und Durstige zusammen!

Unser Clubwirt Said hatte nicht nur nett dekoriert sondern auch sehr lecker gekocht und gebraten, sodass alle auf ihre Kosten kamen.

Sozusagen als Überraschungsgast war auch der neu für die Organisation Tennis im BHC zuständige Matthias Kook dabei. Er nutzte die Gunst der Stunde, sich und seine Ziele vorzustellen. Durch seine überaus kollegiale und pragmatische Art hat er in seiner Vorstellungsrede sicherlich viele Fürsprecher gewinnen können, die die von ihm jüngst übernommene Aufgabe im BHC für den Tennissport unterstützen wollen und sicherlich auch werden.

Nach intensiven Gesprächen u.a. auch über die nächste Tennissaison endete bei Dessert und Espresso/Digestif wieder einmal ein gesellschaftliches und traditionsreiches Highlight des Tennissjahrs.

Sönke SCHneidewind



Termine für 2017

05.04.2017	7. BHC Businessstreff
	Sport Camps für die Jahrgänge 2005-2010:
10.-13.04.2017	1. Camp
18.-21.04.2017	2. Camp
17.-21.07.2017	3. Camp
24.-28.07.2017	4. Camp
09.-13.10.2017	5. Camp
19.06.2017	Jahreshauptversammlung
08.-10.09.2017	Tennis Weser Cup

Ein „sportsman“ wurde 90.

Er kam aus der Hockey-Hochburg Mühlheim schon in den 50-iger Jahren des letzten Jahrhunderts zu uns. Er spielte Hockey bei uns und bis vor wenigen Jahren auch Tennis. Bei letzterem war er sogar ein paar Jahre Abteilungsleiter. Er war noch kein bisschen ergraut, da wählte man ihn schon in den Ältestenrat – er war einfach ein Diplomat schlechthin.

Bei den Hockey-Senioren schlug er den mit Abstand härtesten, oft die gegnerische Grundlinie überschreitenden Abschlager. Dort und später noch bei den TuKans wartete man vergeblich auf ein kritisches Wort aus seinem Munde, wenn jemand dämlich mit dem Ball umging. Im Gegenteil: mit der ihm eigenen, immer liebevollen Ironie gepaart, machten seine Kommentare auch dem schlechtesten Mitspieler immer wieder Mut, diesen Sport nicht aufzugeben, sondern es auch in der nächsten Woche noch einmal zu probieren.

Verlässlicher Stammtisch-Teilnehmer, unermüdlicher Schreiber von Geburtstagsglückwunschkarten in bestechender Schönschrift, unpräntiöser und ungenannter regelmäßiger Spender für die Jugendarbeit im BHC, häufiger Gast an der Seitenlinie bei den Punktspielen unserer Hockey-Damen und -Herren. Interesse für alles, was im BHC passiert.

Klar: dieser Steckbrief passt nur auf Heinz Wickrath!

Schön doch, wenn diese Menschen 90 Jahre und älter werden und uns so lange erhalten bleiben. Wir sind dankbar und gratulieren!

HE, WV-J



Wir verabschieden uns

Im letzten Jahr starben unsere Mitglieder

Hartmut Lindemann
Martin Erhard
Horst Dieter Stubbe
Heiko Midding
Kamran Samii

Wir danken unseren Verstorbenen für ihre Freundschaft und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Jubilare 2016

70-jähriges Jubiläum

Peter Lassen
Walter Messerknecht
Hans-Jürgen Schulz
Hans-Jürgen Tegtmeyer

60-jähriges Jubiläum

Horst Gerke

50-jähriges Jubiläum

Dr. Dietrich Schneider
Karin Schulz
Michael Staroste

25-jähriges Jubiläum

Christoph Knacke
Jens Peter Meier
Bettina Tecklenburg
Maximilian Vogt-Jordan



Historie und Tradition des Bremer Hockey-Club e.V.

- 1913 Gründung des Bremer Hockey-Club e.V.
- 1914 Erstes Spiel gegen den Club zur Vahr und den HC Delmenhorst
- 1920 Wiedereröffnung des Spielbetriebs nach dem 1. Weltkrieg mit Damen-, Herren- und Jugendmannschaften
- 1928 Gründung der Tennisabteilung im BHC
- 1931 Die Mannschaft der 1. Herren nimmt an einem Turnier in England teil
- 1932 Der BHC übernimmt die Clubanlage des Bremer Polo Club in Oberneuland
- 1938 Hockey Turnier zum 25. Club-Jubiläum
- 1946 Wiederaufbau des Clubs nach dem 2. Weltkrieg
- 1963 50 Jahre BHC. Großes Jubiläums-Turnier mit internationaler Besetzung
- 1972 Der BHC erwirbt die Clubanlage in Oberneuland mit 3 Hockeyplätzen, 10 Tennisplätzen und Clubhaus als Eigentum
- 1976 Bau der Tennishalle auf clubeigenem Gelände
- 1987 Mitgründung des Golf-Club Oberneuland als Nachbarclub
- 1988 Die Deutsche Hockey-Nationalmannschaft Herren spielt gegen den BHC
- 1988 75 Jahre BHC. Internationales Hockey-Turnier für Herren-, Damen- und Seniorenmannschaften. Einweihung des neuerbauten Clubhauses
- 1998 Bau des Hockey-Kunstrasenplatzes
- 2006 Planung des Baus neuer Tennisplätze und einer Mehrzweckhalle
- 2007 Bau vier neuer Tennisplätze auf Naturrasenplatz 3, Erneuerung der Beregnungsanlage
- 2010 Bau und Einweihung einer Mehrzweckhalle auf den alten Tennisplätzen 1-4 am Parkplatz
- 2014 Fertigstellung des Gesundheitszentrums zwischen Mehrzweckhalle und Clubhaus
Deutscher Feld-Hockey-Meister MA
- 2015 Deutscher Hallen-Hockey-Meister MA
Deutscher Feld-Hockey-Meister WJB
- 2016 Deutscher Feld-Hockey-Meister WJB

Sport Camps 2017



Im Bremer Hockey-Club

Täglich von 08:00 bis 16:00 Uhr
Ausschließlich für die Jahrgänge 2005-2010

Die BHC-Sport Camps beinhalten:

Das exklusive Camp Shirt 2017, Ganztages-Betreuung, warmes Mittagessen, Getränke, frisches Obst und Snacks!

Exemplarischer Tagesablauf:

08:00 - 09:00 Uhr Treffen im Bremer Hockey-Club.
09:00 - 12:30 Uhr Hockey / Tennis / Spiele
13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen
14.00 - 16.00 Uhr Sport- und Freizeitangebot

Teilnehmerbeitrag*:

5-Tagescamp 150,00 Euro pro Kind
4-Tagescamp 120,00 Euro pro Kind

Zeiträume:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Camp 10.-13.04.2017 | 3. Camp 17.-21.07.2017 |
| 2. Camp 18.-21.04.2017 | 4. Camp 24.-28.07.2017 |
| | 5. Camp 09.-13.10.2017 |

Mehr Infos und Reservierung unter
www.bremerhockeyclub.de

*Preise für Nichtmitglieder und die Staffelung für Geschwisterkinder entnehmen Sie bitte ebenfalls der Homepage

Bremer Hockey-Club e.V. Heinrich-Baden-Weg 25 28355 Bremen
info@bremerhockeyclub.de 0421 33 65 00 10





EIN STARKES TEAM ...



... wie die **ATLANTIC Hotels!**

Ob Geschäftsreise, Konferenz, Familienfeier oder Wochenendtrip – bei uns erwartet Sie außergewöhnlicher Komfort und individueller Full-Service zu fairen Preisen.

In unseren Restaurants speisen Sie in stilvollem Ambiente, von moderner deutscher Küche bis zu international inspirierter Gastronomie.

Erfahren Sie mehr über die 14 Standorte:
www.atlantic-hotels.de

ATLANTIC HOTELS

